



Mein Lebensbuch

Der rote Faden, der mich begleitet



„Woher soll man wissen, wohin man gehört, wenn man nicht weiß, woher man kommt?“

Über dieses Lebensbuch

Die Suche nach den Spuren der eigenen Geschichte ist oft ein spannender und erkenntnisreicher Prozess für junge Menschen. Sie führt zu Selbsterkenntnis und trägt zur Identitätsfindung bei. Dieses Lebensbuch kann Grundlage und Impulsgeber sein, sich mit der eigenen Biografie auseinanderzusetzen.

Das Buch ist für alle Kinder und Jugendlichen gedacht, die nicht in den Familien aufwachsen können, in die sie geboren wurden, sondern in einer Pflegefamilie ein neues Zuhause gefunden haben. Sie können anhand des Lebensbuches strukturiert und angeleitet den Spuren ihrer Biografie folgen.

Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und ihre Dokumentation steigern die Qualität des gegenwärtigen Erlebens und die Chance auf ein positives Morgen. Die Fragen zur eigenen Biografie können jungen Menschen helfen, ihre Identität zu entwickeln, sich mit den Widrigkeiten ihrer Geschichte auseinanderzusetzen und eigene Ressourcen zu erkennen.

Das Lebensbuch bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Lebensgeschichte zu thematisieren. Darüber hinaus erfahren sie durch die gezielte und regelmäßige Beschäftigung mit ihrer Lebensgeschichte ein großes Maß an Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Respekt.

Netzwerk Pflegefamilien

Seit 1978 engagiert sich der VSE NRW e.V. als anerkannter freier Träger mit seinem großen pädagogischen Angebot in der Jugend- und Sozialhilfe. Das Netzwerk Pflegefamilien gehört zum VSE mit Vereinssitz in Münster. Seit 1993 werden Pflegefamilien professionell und kontinuierlich begleitet.

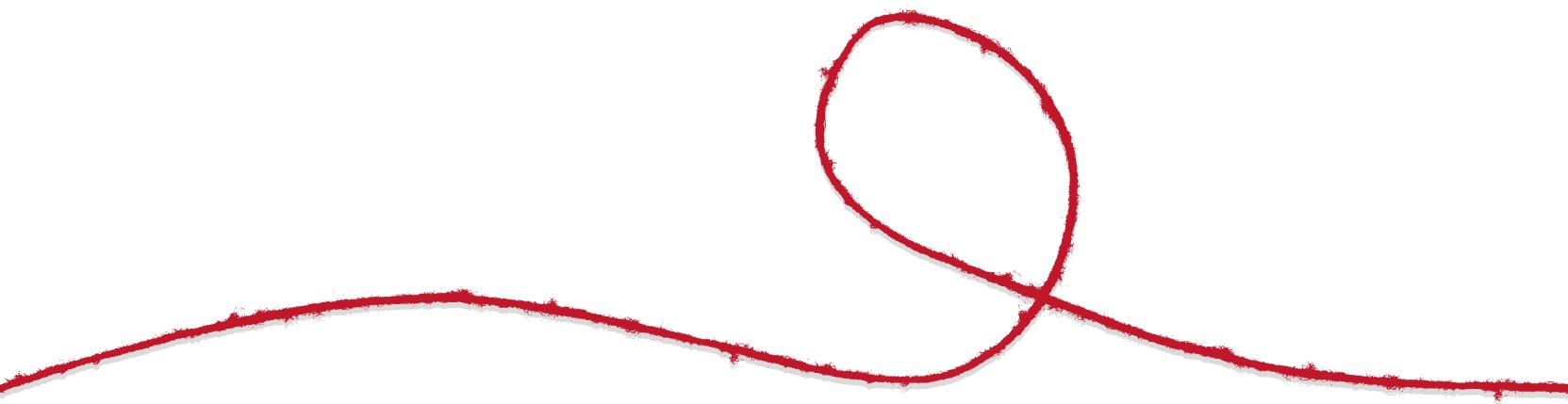
Unser Team besteht aus erfahrenen und qualifizierten Familienberater*innen. Mit unserer Erfahrung unterstützen wir die Pflegefamilien in allen Fragen – vor, während und nach der Aufnahme eines Pflegekindes. Wir sind mit unserer Arbeit in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen vertreten.

Im Netzwerk Pflegefamilien begleiten wir Familien, die junge Menschen dauerhaft bei sich aufnehmen – im Rahmen der Westfälischen Pflegefamilien (WPF) und der Sozi-alpädagogischen Lebensgemeinschaften (SPLG). Zudem unterstützen wir Verwandtschaftspflegefamilien, sowie Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF). Auch Bereitschaftspflegefamilien (BPF+), die Kindern in Krisensituationen befristet ein Zuhause bieten, gehören zu unserem Angebot.

Homepage: www.netzwerk-pflegefamilien.de

Instagram: instagram.com/netzwerkpflegefamilien

Podcast: podcast.netzwerk-pflegefamilien.de



Die Bedeutung der Biografie

Unsere Arbeit im Netzwerk Pflegefamilien besteht darin, jungen Menschen aller Altersstufen, die in ihrer Vergangenheit Vernachlässigung sowie seelische, körperliche und/oder sexuelle Misshandlungen oder Traumatisierungen erlebt haben, eine Vermittlung in Westfälische Pflegefamilien, Bereitschaftspflegefamilien und Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften zu ermöglichen und diese zu begleiten und zu beraten.

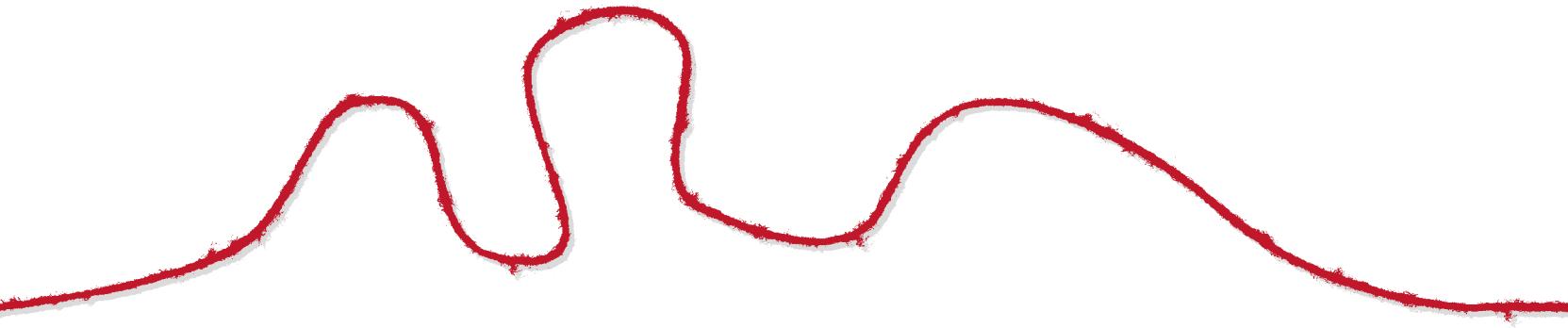
Alles, was junge Menschen erlebt haben – auch wenn sie noch so klein waren – prägt sich tief ein und hinterlässt Spuren in ihrer Seele. Verletzungen beeinflussen ihr Leben nachhaltig, bestimmen ihr Denken und Handeln und wirken sich auf ihre Beziehungen zu anderen aus. Deshalb ist die Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Das Sammeln von Informationen, die Rekonstruktion und die Bearbeitung der eigenen Lebensgeschichte führen zu einer intensiven Selbsterfahrung. Sich auf diese Weise mit der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen, ist für Kinder und Jugendliche eine wirkungsvolle Möglichkeit, mehr über sich selbst zu erfahren, sich besser zu verstehen und daraus etwas Konstruktives für das eigene Leben zu entwickeln.

Die Methoden der Biografiearbeit sind vielfältig – das Lebensbuch ist eine da-

von. Es unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, heilsame Erfahrungen in Erinnerung zu behalten und belastende zu verarbeiten. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Arbeit mit dem Lebensbuch auch für die Pflegeeltern und für die Zusammenarbeit mit der Familie des jungen Menschen eine Bereicherung sein kann. Die Vergangenheit wird wieder lebendig, indem Informationen eingeholt und aufgezeichnet, Fotos betrachtet, Familienstammbäume erstellt und besondere Orte aufgesucht werden.

Junge Menschen, die in Pflegefamilien leben, sind oft durch Brüche in ihrer Biografie, Verlusterfahrungen, Loyalitätskonflikte und mangelndes Wissen über die eigene Geschichte geprägt. Die daraus resultierenden Widersprüchlichkeiten beeinflussen ihre Entwicklung maßgeblich. Die Bewusstmachung und Zuordnung dieser Erfahrungen erleichtern den Zugang zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Bewältigungsstrategien und eröffnen neue Möglichkeiten des Verstehens und Handelns.

In der Arbeit mit dem Lebensbuch führen das Sammeln von Informationen, die Rekonstruktion und die Bearbeitung der eigenen Lebensgeschichte zu der Erkenntnis, wer man ist, woher man kommt und wohin man gehen möchte.

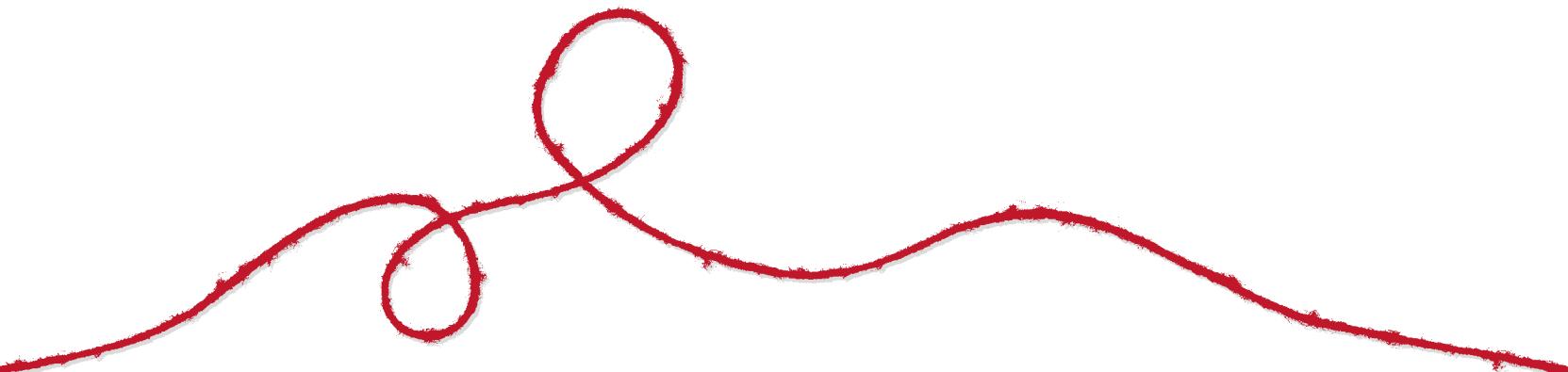


Anregungen für die Benutzung des Lebensbuches

- Es ist der junge Mensch, der bestimmt, wann der richtige Zeitpunkt für die Arbeit mit dem Lebensbuch gekommen ist. Entscheidend ist, dass in seinem Tempo vorgegangen wird. Der Erwachsene setzt Impulse und begleitet – der junge Mensch entscheidet die Themen.
- Eine erwachsene Person mit der nötigen inneren Distanz sollte dem jungen Menschen bei der Rekonstruktion vergangener und gegenwärtiger Themen mithilfe des Lebensbuches unterstützend und begleitend zur Seite stehen.
- Bei der erwachsenen Person kann es sich um die Pflegeeltern, der/die Familienberater*in oder eine andere nahestehende Person handeln.
- Die Verantwortung für den Prozess verbleibt bei der erwachsenen Person.
- Von besonderer Wichtigkeit ist eine wohlwollende und wertschätzende Grundhaltung gegenüber dem jungen Menschen und seinem Blick auf die vielfältigen Aspekte seiner Lebenswelt.
- Sicherheit und Geborgenheit im Hier und Jetzt sind die Voraussetzungen, um mit dem Lebensbuch konstruktiv arbeiten zu können.
- Bei der Wahl der Vorgehensweise ist eine Orientierung an den Bedürfnissen des jungen Menschen notwendig. Manche malen sehr gerne, andere schreiben lieber bzw. lassen schreiben oder suchen Bilder und Symbole als Ausdruck ihrer Empfindungen.

- Eine gute Zeit für junge Menschen, sich mit ihrer Geschichte zu beschäftigen, ist das Grundschulalter und die frühe Pubertät. Einfache Eintragungen ins Lebensbuch können bereits selbst geschrieben werden, und Worte für das Erlebte werden leichter zugänglich.
- Das Lebensbuch gehört dem jungen Menschen. Der Aufbewahrungsort sollte daher gemeinsam festgelegt und unter Umständen vorsorglich in Kopie abgelegt werden.
- Empfehlenswert ist es, mit positiven Themen zu beginnen, denn gerade diese Erlebnisse sind aufbauend und stärkend.
- Vorlieben, Hobbys, Gefühle und Perspektiven ändern sich mit der Zeit, daher kann auf jeder Seite das Datum eingetragen werden. Die Themen sollten flexibel an die Wünsche und die Aufmerksamkeit des jungen Menschen angepasst werden – darum sind die Seiten nicht nummeriert.
- Das Lebensbuch besteht aus einem Ordner mit einzelnen, individuell gestaltbaren Blättern. Kreative Ergänzungen können leicht integriert werden. Es gibt die Möglichkeit, Themen- oder Zusatzblätter, aber auch Fotos, Bilder, Zeichnungen, Symbole und persönliche Schätze hinzuzufügen.
- Die Arbeit am Lebensbuch ist nie abgeschlossen, denn immer wieder gibt es Veränderungen, die gemeinsam festgehalten und ergänzt werden können.

In Ihren Händen halten Sie die dritte überarbeitete Auflage unseres Lebensbuches.

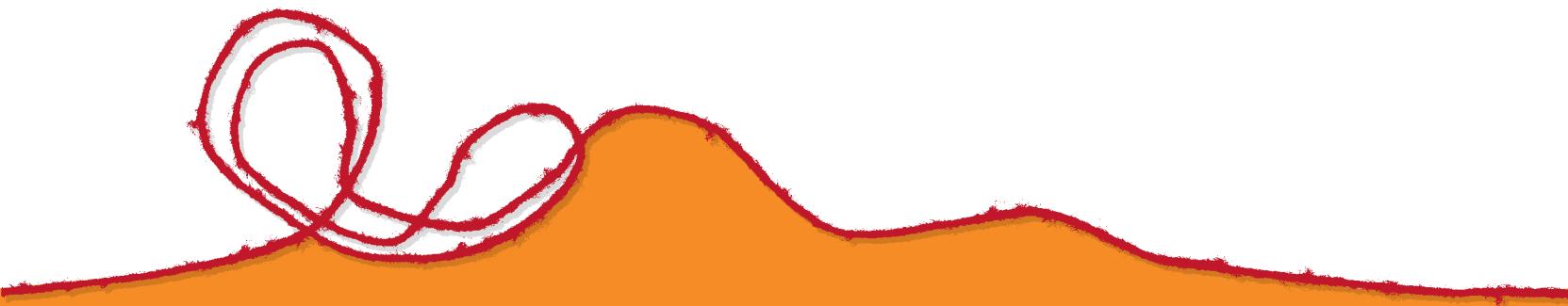


Themen in diesem Buch

Im Folgenden möchten wir einen Überblick über die einzelnen Blätter mit den unterschiedlichen Themen und Überschriften geben, die in unterschiedlicher Reihenfolge mit individuellen Schwerpunkten bearbeitet werden können.

- Mein Lebensbuch
- Das bin ich
- Geburt
- Meine Familie
- Was ich über meine Geschwister weiß
- Meine Mutter und ihre Familie
- Mein Vater und seine Familie
- Ähnlichkeiten & Unterschiede
- Ich kann nicht bei meinen Eltern leben, weil ...
- Meine ersten Lebensjahre
- Was ich am liebsten...
- Orte, an denen ich gewohnt habe
- Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie
- Meine Zeit im Kinderheim
- Wie ich meine Pflegefamilie kennengelernt habe
- Die Zeit der Anbahnung
- Mein erster Tag in meiner Pflegefamilie
- Meine Pflegefamilie
- Meine Pflegemutter und ihre Familie
- Mein Pflegevater und seine Familie
- Mein 1. Geburtstag in meiner Pflegefamilie
- Mein/unser Haustier
- Meine Zeit in der Kita
- Meine ersten Schuljahre
- Mein Schulwechsel...
- Das Sorgerecht
- Das Jugendamt
- Mein*e Berater*in
- An meiner Seite gibt es
- Meine Gesundheit
- Krankenhaus
- Meine Hobbies
- Wenn ich glücklich bin
- Wenn ich ängstlich bin
- Wenn ich wütend bin
- Wenn ich ... bin
- Stolpersteine
- Meine Stärken
- Mein Steckbrief
- Als ich ... Jahre alt war
- Urlaub
- Meine Wünsche für die Zukunft
- Namensänderung
- Abschied und Trennung
- Meine Religion
- Geburtsland / Herkunftsland
- Weitere wichtige Personen
- Ausbildung und Beruf
- Hilfe und Unterstützung
- So war mein ... Geburtstag
- Ein besonderer Tag war für mich
- Platz für Fotos
- Der Stammbaum meiner Pflegefamilie
- Mein Familienstammbaum
- Gefühlswelten

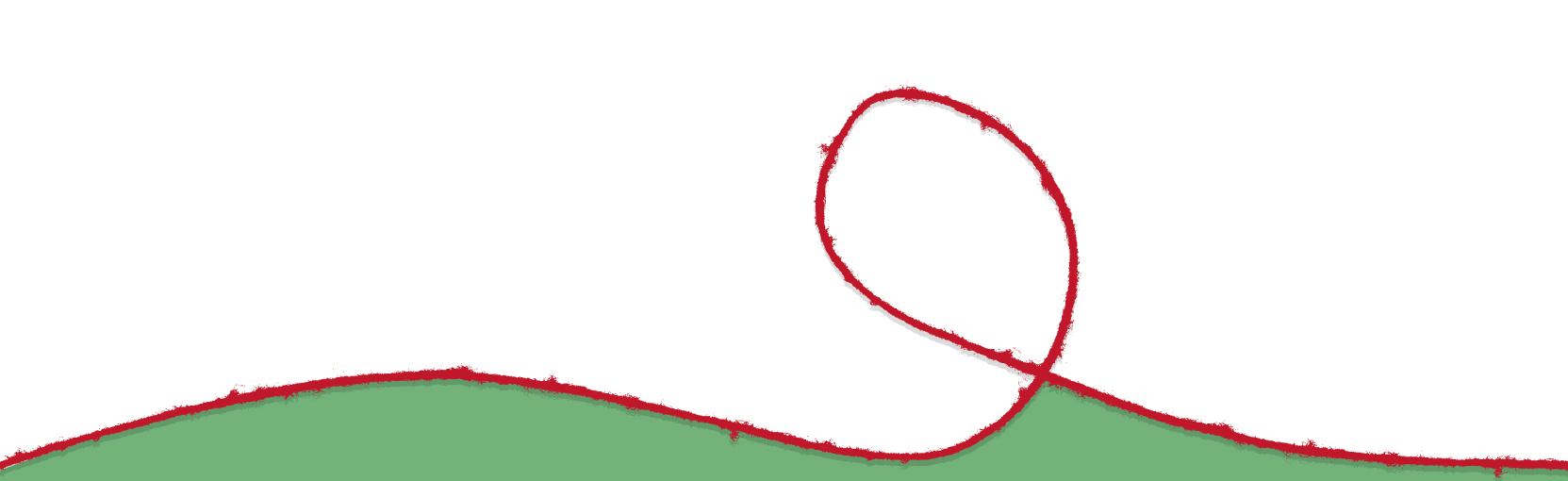
Des Weiteren gibt es separat einige Extra-Seiten für die Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie



Mein Lebensbuch

Name _____

Meine Lebensgeschichte ist einmalig und wertvoll. Es lohnt sich, sie zu erhalten und weiterzuschreiben. Dabei helfen mir _____



Das bin ich

Ich bin geboren am _____

Meine Augenfarbe ist _____

Meine Haarfarbe ist _____

Ich bin _____ cm groß

Ich mag am liebsten _____

Mein Name _____

Was mein Name bedeutet _____

Ich bin so genannt worden, weil _____

Ich beginne mit dem Lebensbuch am _____

Datum _____

Geburt

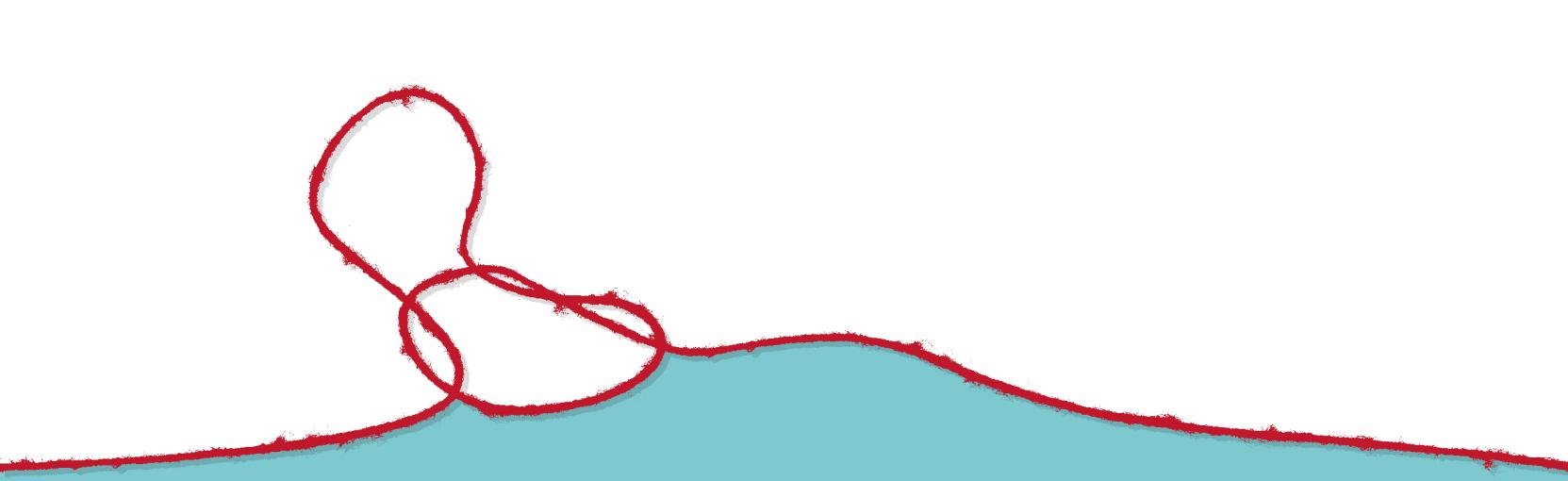
Ich bin geboren am _____ in _____ und um _____ Uhr.

Ich bin...

Bei meiner Geburt war ich _____ cm lang und _____ Gramm schwer.

Was ich sonst noch dazu weiß

Datum _____



Meine Familie

Mein Nachname ist _____

Meine Mutter heißt _____

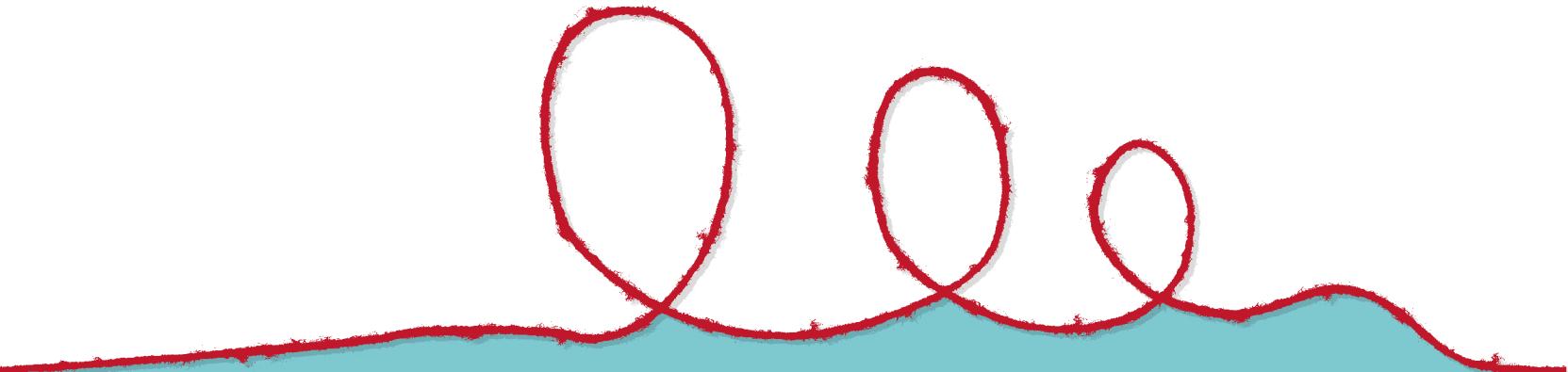
Mein Vater heißt _____

Meine Eltern haben sich _____ kennen gelernt.

Meine Eltern leben heute _____

Meine Geschwister heißen _____

Datum _____



Was ich über meine Geschwister weiß

_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

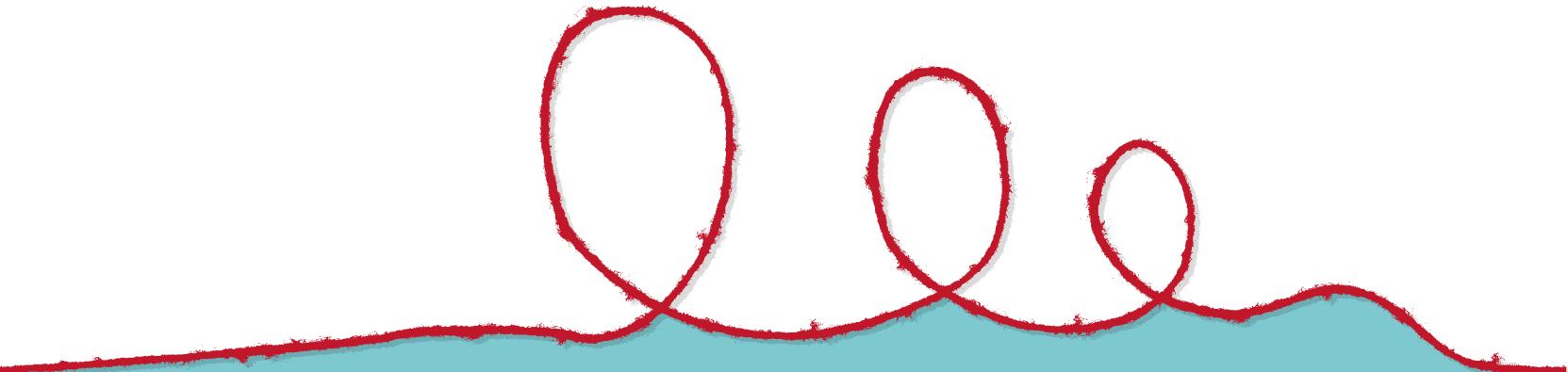
_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

Datum _____



Was ich über meine Geschwister weiß

_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

Datum _____

Was ich über meine Geschwister weiß

_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

_____ lebt bei _____ in _____

Wir sehen uns _____

Was ich über _____ weiß _____

Was ich über _____ wissen möchte _____

Datum _____



Meine Mutter und ihre Familie

Meine Mutter _____ ist am _____

in _____ geboren. Heute lebt sie in _____

Wir sehen uns _____

Mir ist wichtig...

Ihre Eltern, also mein Opa und meine Oma, heißen

Opa _____

Oma _____

Sie wohnen in _____

Mein Opa und meine Oma haben _____ Kinder.

Meine Onkel und Tanten heißen:

Datum _____



Mein Vater und seine Familie

Mein Vater _____ ist am _____

in _____ geboren. Heute lebt er in _____.

Wir sehen uns _____

Mir ist wichtig...

Seine Eltern, also mein Opa und meine Oma, heißen

Opa _____

Oma _____

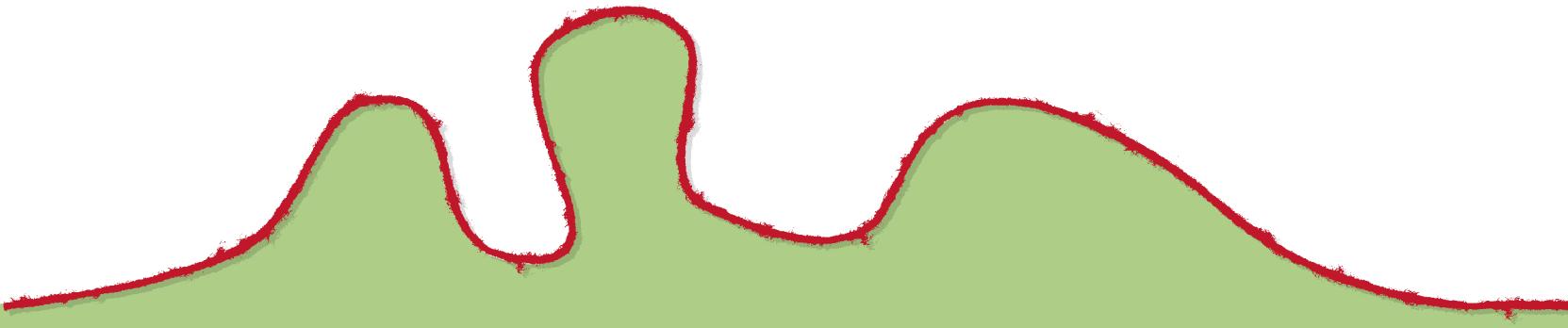
Sie wohnen in _____

Mein Opa und meine Oma haben _____ Kinder.

Meine Onkel und Tanten heißen:

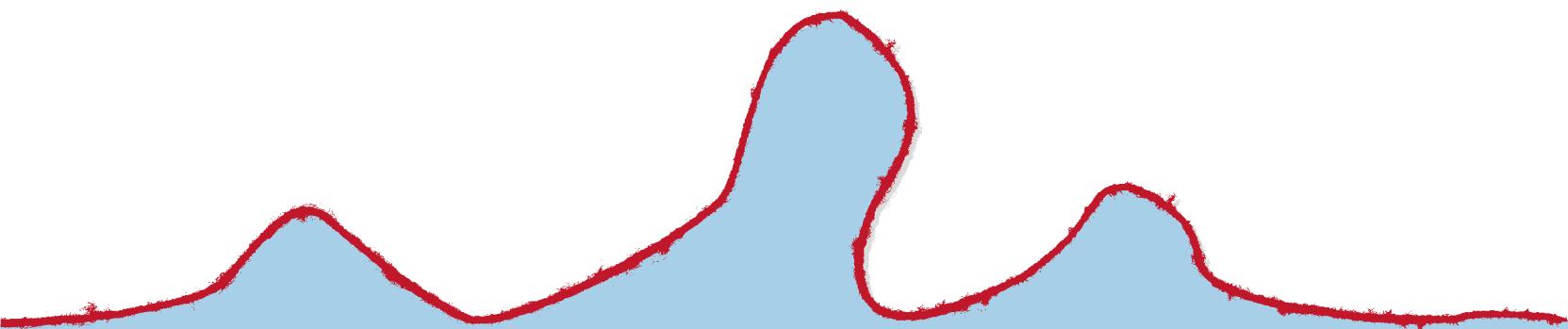
Datum _____





Ähnlichkeiten & Unterschiede

Und so ist das bei mir.



Ich kann nicht bei meinen Eltern leben, weil ...

Meine ersten Lebensjahre

Mit ___ Jahren habe ich Laufen gelernt und mit ___ Jahren habe ich Sprechen gelernt.

Ich habe gerne _____ gegessen.

Gar nicht mochte ich _____

Ich habe gerne _____ gespielt.

Was mir noch so einfällt über die Zeit als ich klein war

Datum _____



Was ich am liebsten...



Orte, an denen ich gewohnt habe

Ich wohnte von

bis

in

Dort wohnte ich gemeinsam mit

Danach wohnte ich von

bis

in

Dort wohnte ich gemeinsam mit

Danach wohnte ich von

bis

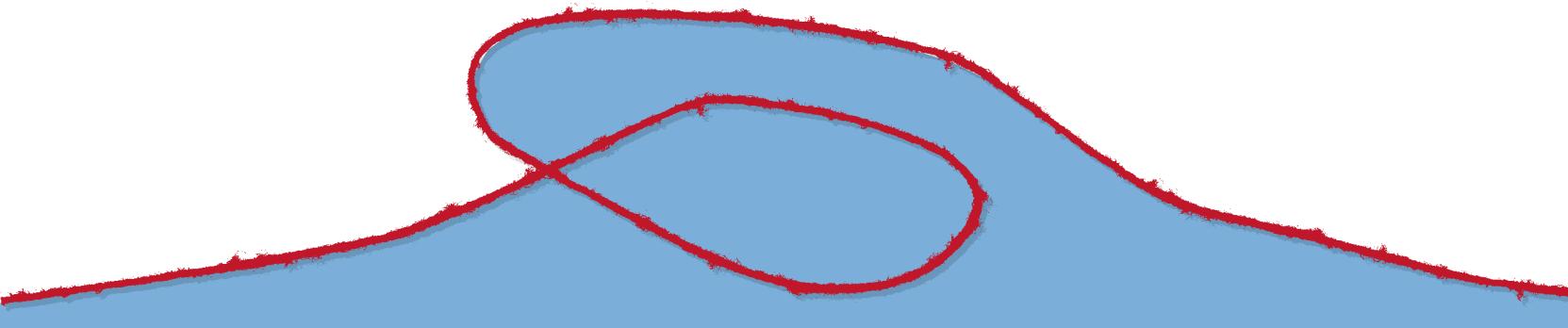
in

Dort wohnte ich gemeinsam mit

Was mir noch dazu einfällt

Datum





Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Am _____ hat mich _____ in die Bereitschaftspflegefamilie
_____ gebracht.

Ich erinnere mich gut an einige Kinder, die auch dort lebten:

und andere für mich wichtige Personen:

Ich habe dort _____ gelebt.

Schön war _____

Nicht so gern erinnere ich mich an _____

Datum _____





Meine Zeit im Kinderheim

Am _____ hat mich _____ ins Kinderheim _____
gebracht. Der Name der Gruppe war _____
Ich erinnere mich gut an einige Kinder, die dort lebten

Ich erinnere mich auch gut an meine*n Bezugserzieher*in

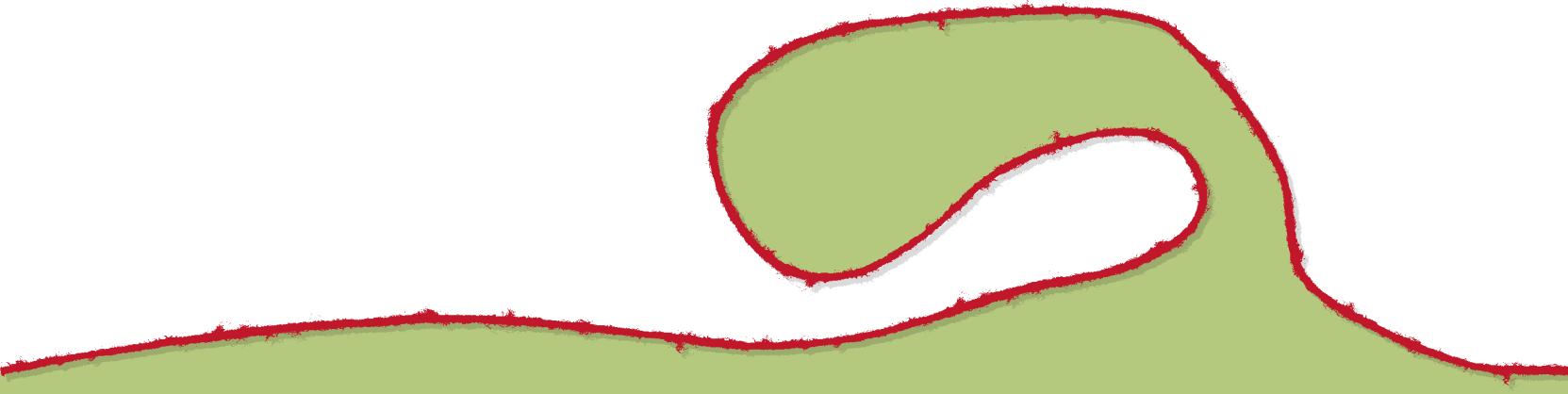
und andere für mich wichtige Personen

Ich habe dort _____ gelebt.

Schön war _____

Nicht so gern erinnere ich mich an _____

Datum _____



Wie ich meine Pflegefamilie kennenlernte

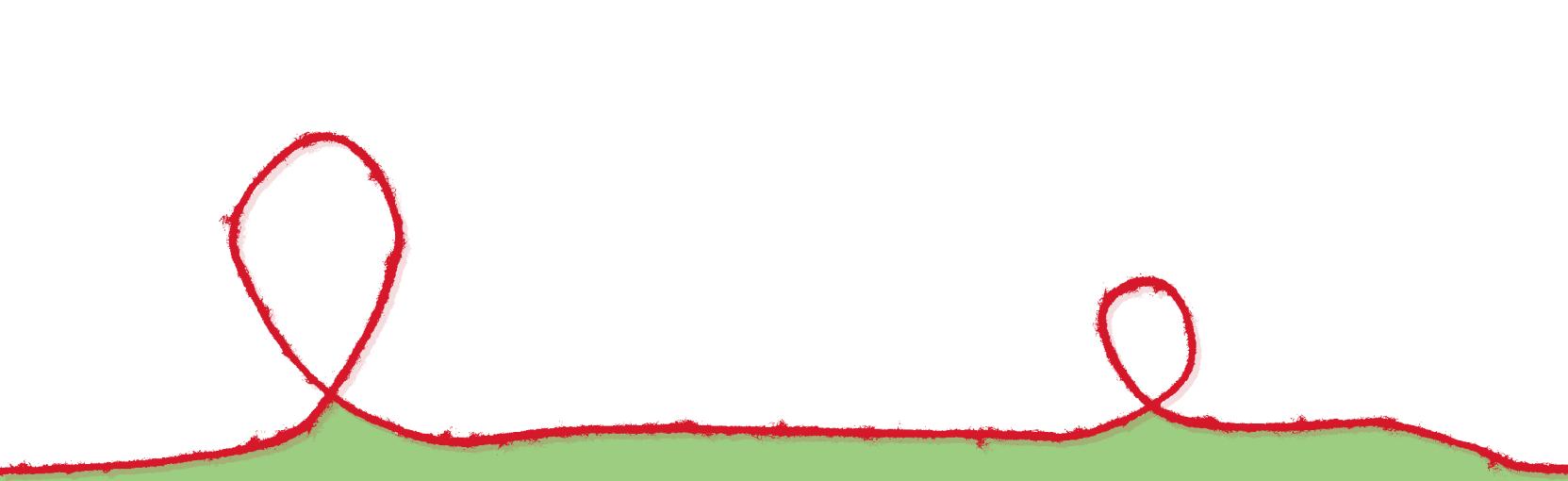
Am _____ sah ich meine Pflegeeltern in _____ zum ersten Mal.

Begleitet wurde ich damals von _____

Woran ich mich noch gut erinnern kann _____

Meine Pflegeeltern erzählen mir, dass _____

Datum _____

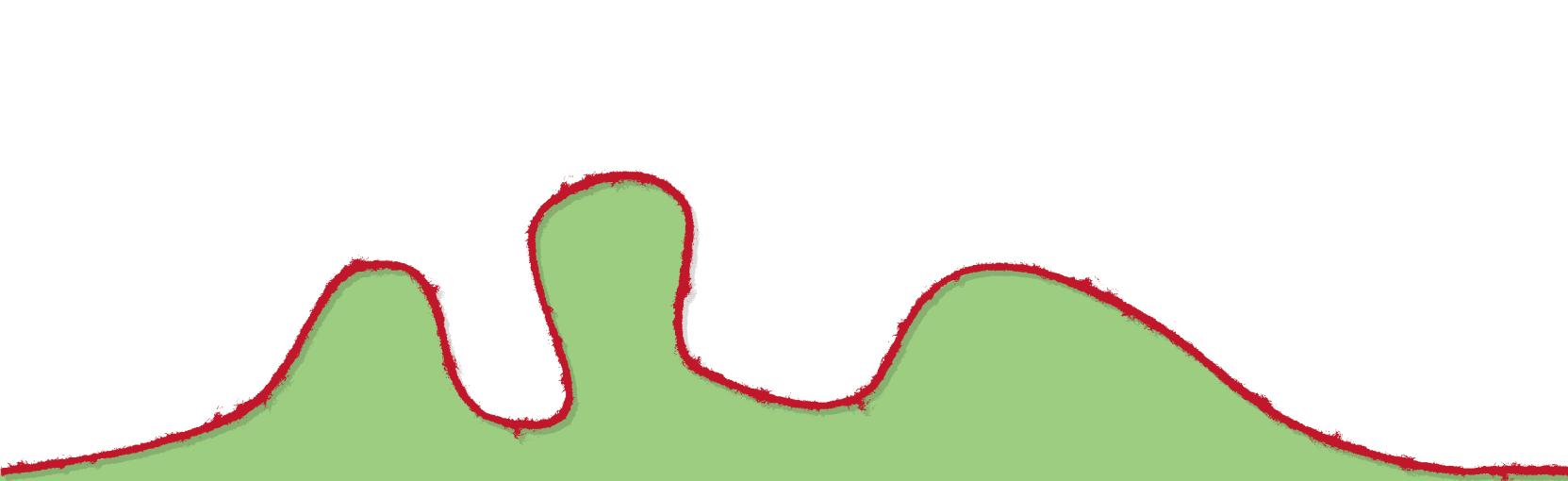


Die Zeit der Anbahnung

Ich habe mir gewünscht, dass

Ich habe die erste Zeit der Begegnungen als aufregend erlebt und das war so

Datum



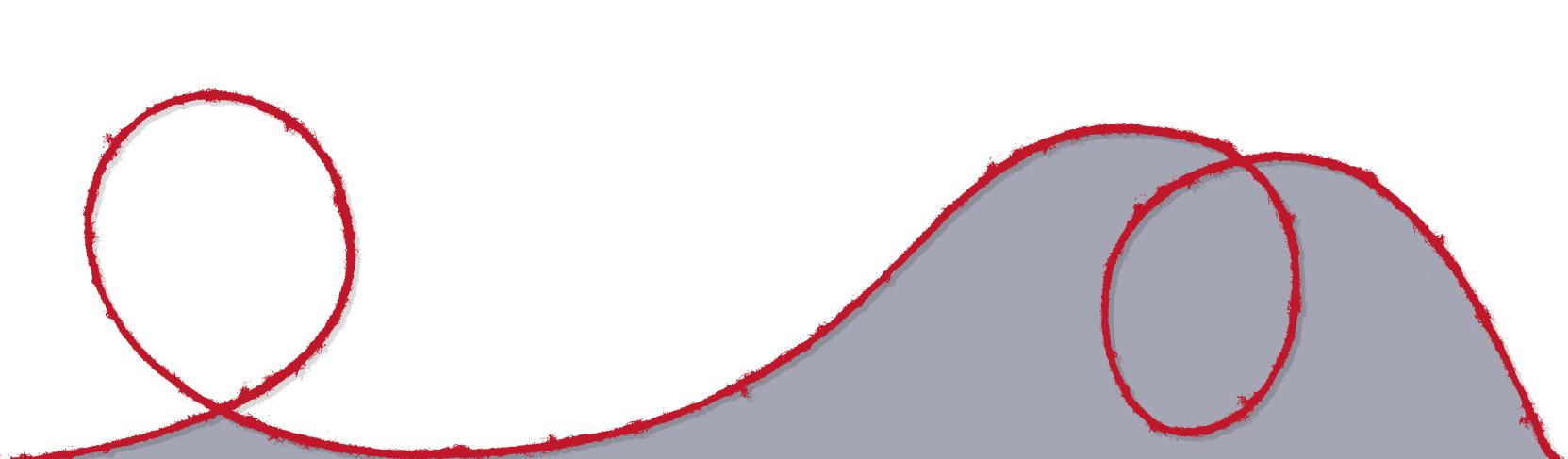
Mein erster Tag in meiner Pflegefamilie

Am _____ bin ich zu meiner Pflegefamilie umgezogen. Ich wurde
abgeholt/gebracht von _____

Besonders kann ich mich noch erinnern an _____

Ich habe ein eigenes Zimmer mit _____

Datum _____



Meine Pflegefamilie

Seit dem _____ lebe ich in meiner Pflegefamilie in

Meine Pflegeeltern heißen

Ich habe _____ Pflegegeschwister. Sie heißen

geboren am

geboren am

geboren am

geboren am

Was es noch Besonderes in meiner Pflegefamilie gibt

Datum _____



Meine Pflegemutter und ihre Familie

Meine Pflegemutter _____ ist am _____

in _____ geboren.

Ich sage zu ihr _____

Sie arbeitet als _____

Ihre Eltern heißen _____

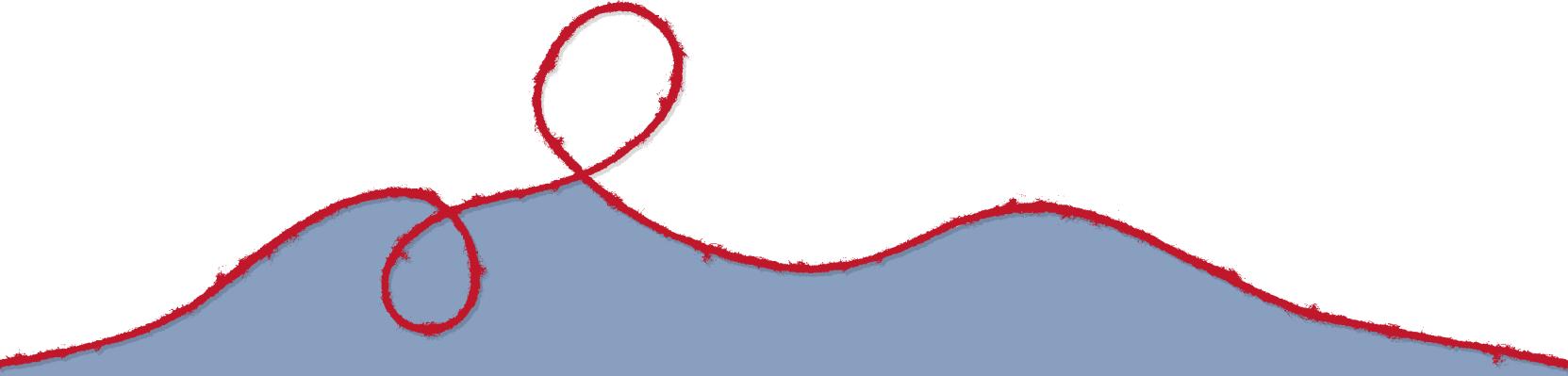
Sie wohnen in _____

Ich sage zu ihnen _____

Meine Pflegemutter hat _____ Geschwister.

Sie heißen _____

Datum _____



Mein Pflegevater und seine Familie

Mein Pflegevater _____ ist am _____

in _____ geboren.

Ich sage zu ihm _____

Er arbeitet als _____

Seine Eltern heißen _____

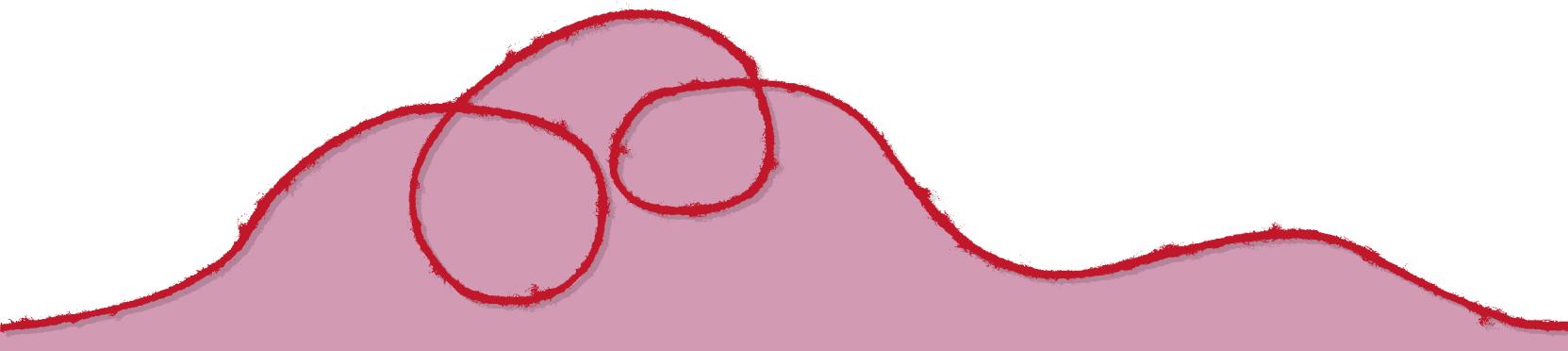
_____ Sie wohnen in _____

Ich sage zu ihnen _____

Mein Pflegevater hat _____ Geschwister.

Sie heißen _____

Datum _____



Mein erster Geburtstag in meiner Pflegefamilie

Ich habe am _____ Geburtstag.

Ich erinnere mich daran, wie wir gefeiert haben und was ich geschenkt bekommen habe

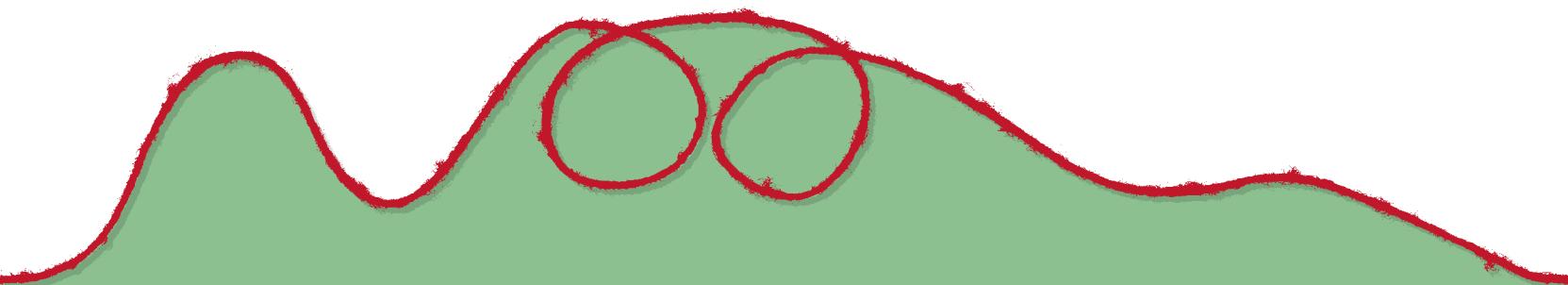
Meine Geburtstagsgäste waren _____

Mein Geburtstag war

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> toll | <input type="radio"/> aufregend |
| <input type="radio"/> spannend | <input type="radio"/> stressig |
| <input type="radio"/> langweilig | <input type="radio"/> schön |
| <input type="radio"/> anstrengend | <input type="radio"/> _____ |

Was mir noch dazu einfällt _____

Datum _____



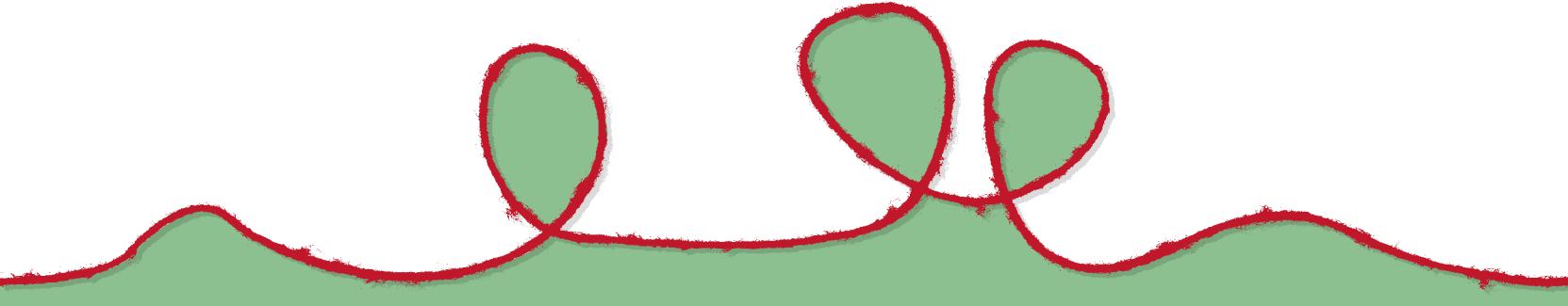
Mein/unser Haustier

Ich habe _____

Er/Sie heißt _____

Ich mag an ihr/ihm besonders gern _____

Datum _____



Meine Zeit in der Kita

Mit _____ bin ich in die Kita _____ gekommen.

Damals lebte ich bei _____

Ich erinnere mich an _____

Ich habe gerne mit _____ gespielt.

Was mir noch Besonderes dazu einfällt

Datum _____

Meine ersten Schuljahre

Ich besuche die _____

Schule in _____ seit dem _____.

Ich gehe zu Fuß Ich fahre mit dem Fahrrad Ich fahre mit dem Bus/Taxi

Mein*e Klassenlehrer*in heißt _____

Meine Lieblingsfächer sind _____

Ich kann richtig gut _____

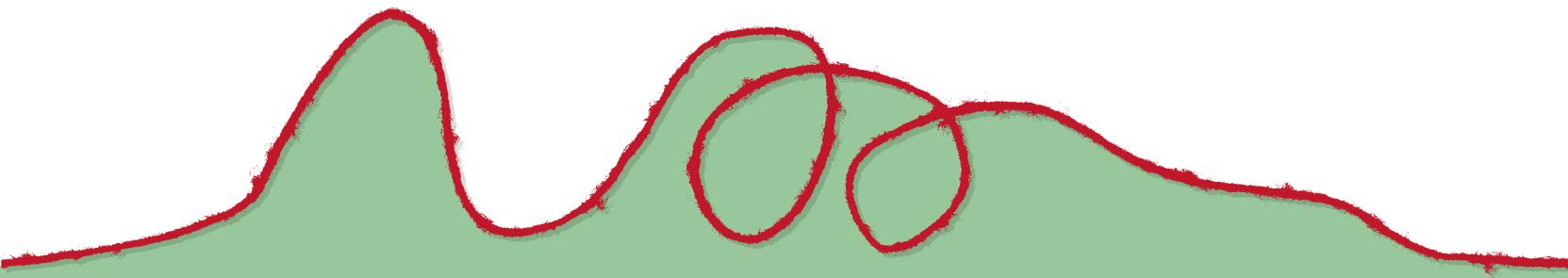
Was ich nicht so gut finde _____

Mit wem ich gerne in der Schule spiele _____

Eine kleine Geschichte, die mir in der Schule passiert ist _____

Datum _____





Mein Schulwechsel...

... war aufregend und so fühlte ich mich dabei.

Seit dem _____ besuche ich die _____ Schule.

Ich gehe zu Fuß Ich fahre mit dem Fahrrad Ich fahre mit dem Bus/Taxi

Mein*e Klassenlehrer*in heißt _____

Meine Lieblingsfächer sind _____

Ich kann richtig gut _____

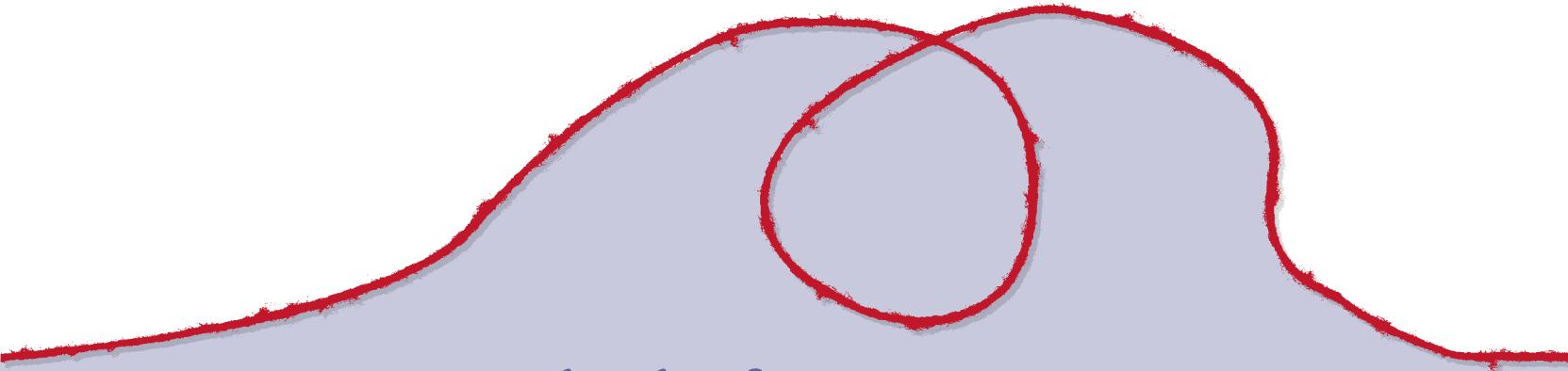
Was ich nicht so gut finde _____

Meine Freunde sind _____

Eine kleine Geschichte, die mir in der Schule passiert ist _____

Datum _____





Vormundschaft Ergänzungspflege Pflegschaft

Das Sorgerecht

Das Jugendamt

Das Jugendamt _____ ist für mich zuständig.

Im Hilfeplangespräch rede ich mit _____

über alles, was für mich wichtig ist.

Was mir einfällt, was wir gemeinsam erlebt oder besprochen haben:

Datum _____



Mein*e Berater*in

kommt regelmäßig in meine Pflegefamilie.

Immer wieder unternehmen wir etwas zusammen.

Dann machen wir

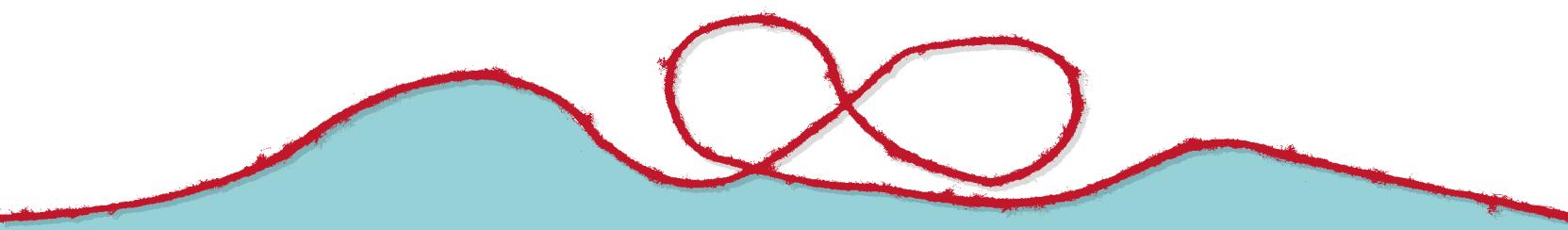
Daran finde ich richtig gut

Nicht so gut gefällt mir

Ich weiß, ich kann mich immer an sie/ihn wenden, wenn ich z.B. etwas über meine Familie

wissen möchte, Ärger in der Schule habe oder

Datum



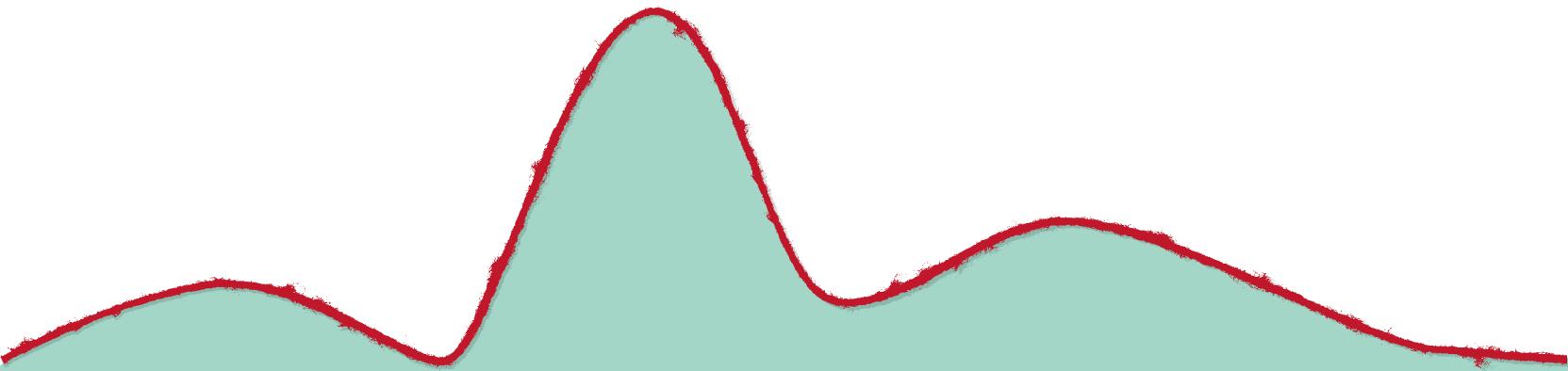
An meiner Seite gibt es



ich

Hier kannst du aufzeichnen, welche Personen dir nahe stehen, z.B. deine Eltern und Geschwister, deine Pflegefamilie, deine Freund*innen, Trainer*in, Lehrer*in ...

Datum _____



Meine Gesundheit

Ich bin jetzt _____ groß, habe Schuhgröße _____ und wiege _____ kg.

Geimpft wurde ich gegen _____

Krankheiten, die ich bereits hatte und / oder habe _____

Medikamente, die ich nehmen muss _____

Ich trage eine Brille, ein Hörgerät, eine Zahnsbrücke oder _____

Ich bin allergisch gegen _____

Ich muss mit bestimmten Nahrungsmitteln aufpassen, weil _____

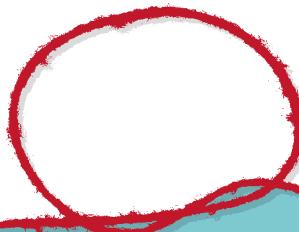
Wegen meiner Krankheit muss ich auf folgende Dinge achten:

In der Familie meiner Mutter gibt/gab es die Erkrankung _____

In der Familie meines Vaters gibt/gab es die Erkrankung _____

Datum _____





Krankenhaus

Ich war bereits _____ mal im Krankenhaus.

Beim ersten Mal war ich im _____ am _____
weil _____

Das war für mich _____

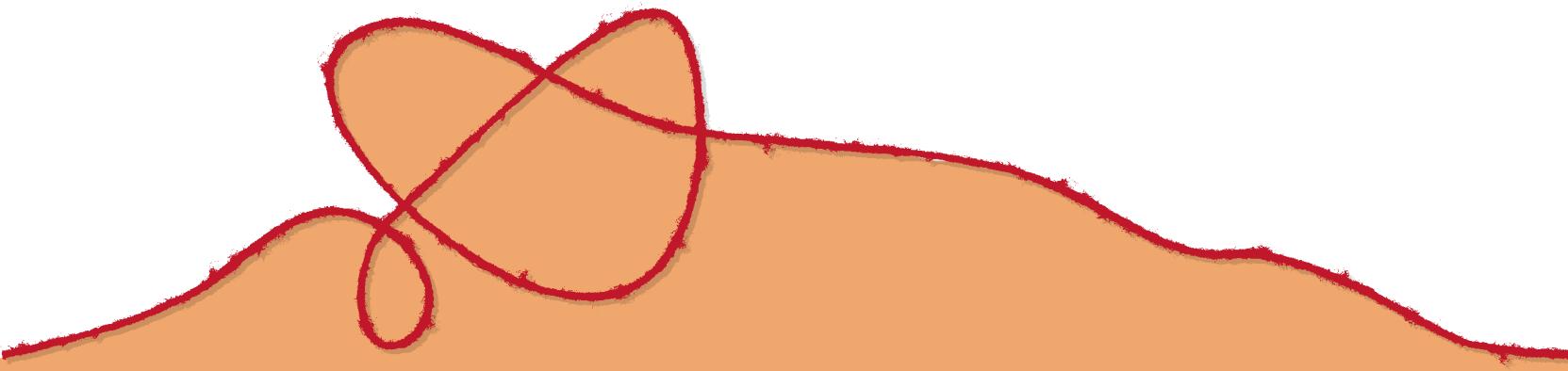
Beim zweiten Mal war ich im _____ am _____
weil _____

Das war für mich _____

Beim dritten Mal war ich im _____ am _____
weil _____

Das war für mich _____

Datum _____

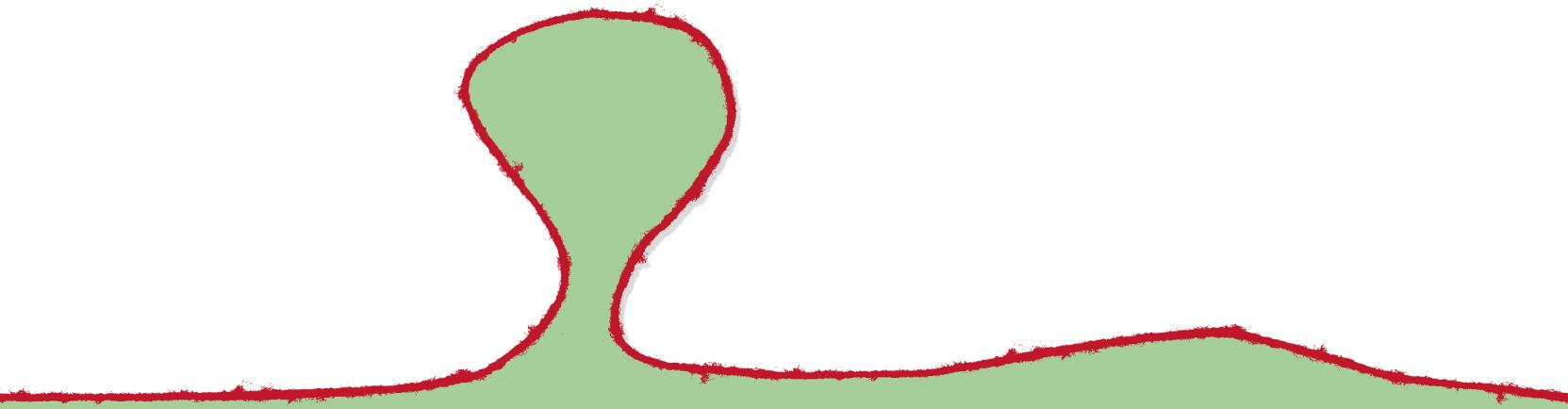


Meine Hobbies

Wenn ich Zeit habe,
mache ich gerne ...

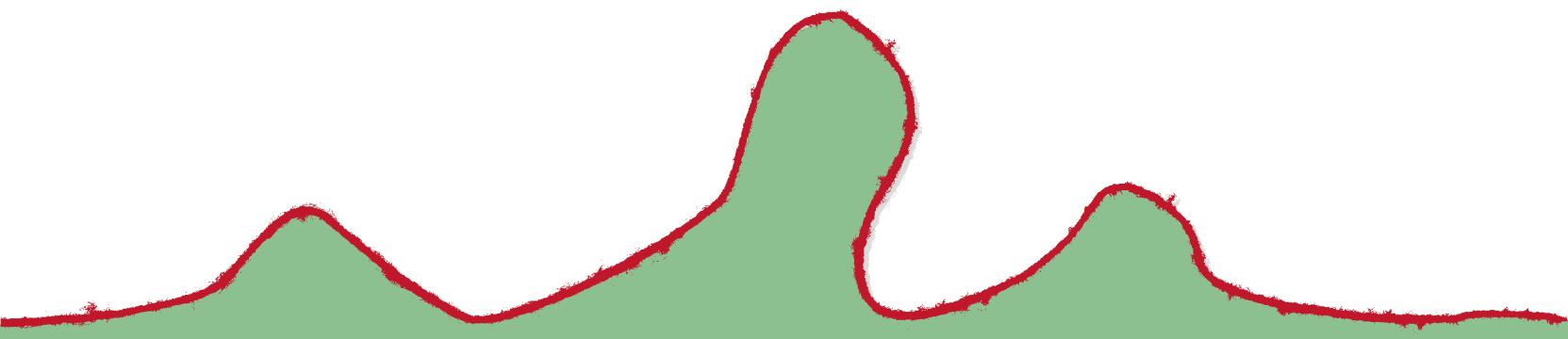
Fahrrad fahren, Fußball spielen,
Freunde treffen, chillen, Musik hören, Singen, Musik machen, Quatschen, Shoppen, Theater spielen, Klettern, Schminken/Stylen, Videospiele, Fernsehen, Kochen/Backen, lange Schlafen, Spiele spielen, mit Playmobil/Lego spielen, Basteln, mit Puppen spielen, Zimmer aufräumen, Lesen, Ärgern, Tanzen, Schwimmen, Roller bladen, Skaten, allein sein, Malen, Handy

Datum _____



Wenn ich glücklich bin

Wenn ich glücklich bin, dann

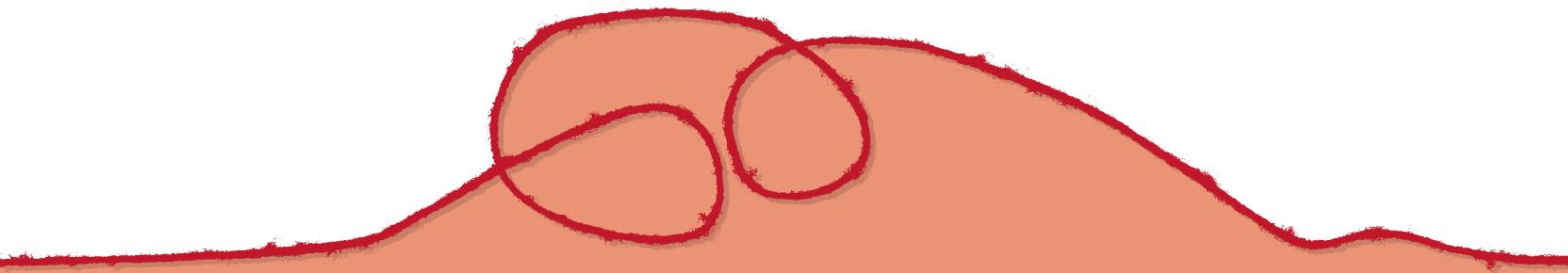


Wenn ich ängstlich bin

Wenn ich ängstlich bin, dann

Andere erkennen, dass ich ängstlich bin, an

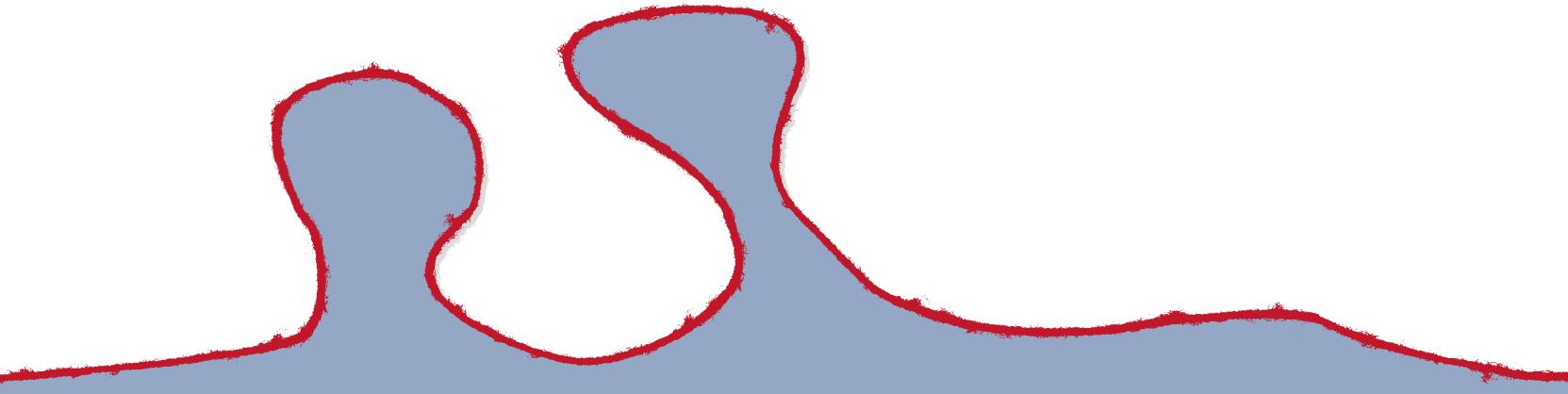
Datum



Wenn ich wütend bin

Wenn ich wütend bin, dann

Andere erkennen, dass ich wütend bin, an



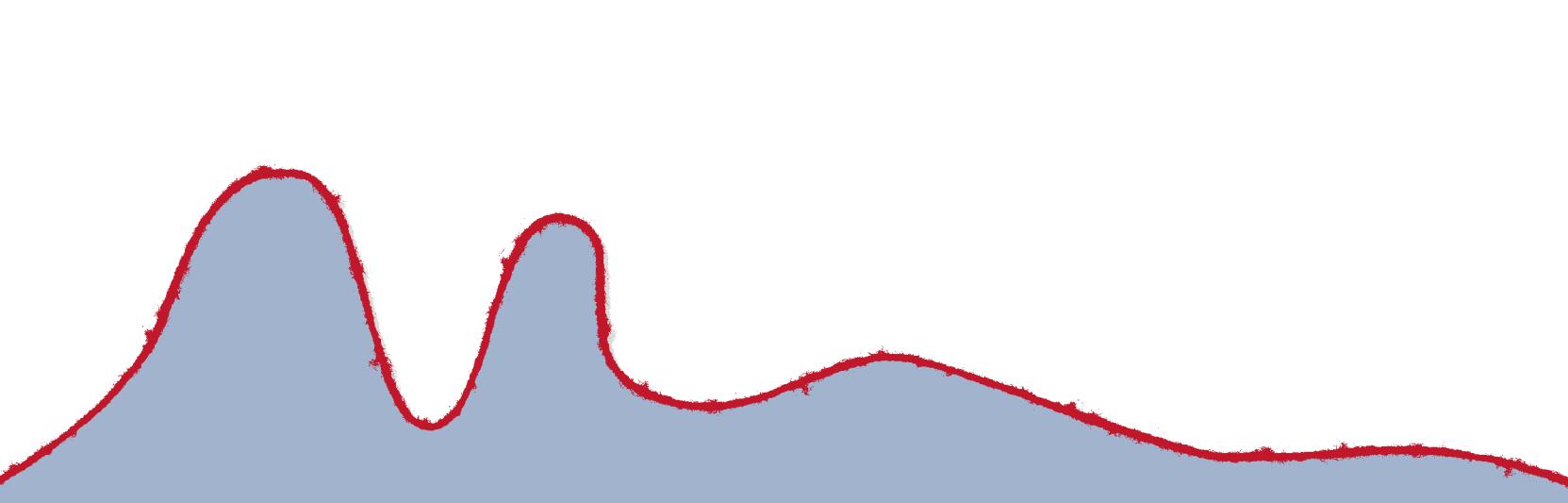
Wenn ich _____ bin,

dann _____

Andere erkennen, dass ich _____ bin, an

Datum _____





Stolpersteine

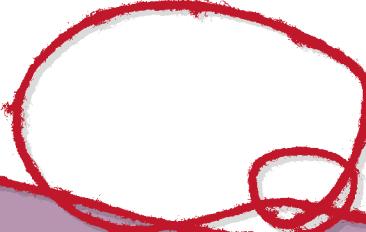
Manchmal taucht wie aus dem Nichts Ärger auf. Ich erinnere mich an bestimmte Situationen.

Ich hatte Ärger mit _____
weil _____

Wenn ich Ärger habe, mache ich _____

Wenn ich Ärger habe, hilft es mir, wenn _____

Datum _____

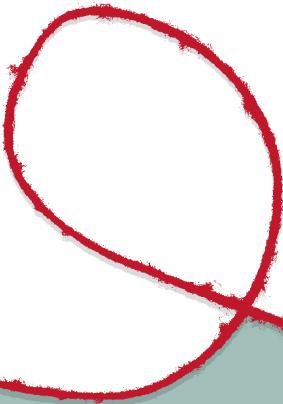


Meine Stärken

Ich kann gut ... Reiten, Schwimmen, Lesen, Ordnung halten, Geschichten erzählen, Schreiben, auf andere Menschen zugehen, Rad fahren, Ärgern, Kochen, Essen, Entspannen, Fußball spielen, mich konzentrieren, Lernen, Rasen mähen, Lachen, Telefonieren, Einkaufen, mit Geld umgehen, Briefe schreiben, Quatschen, Chatten, chillen, mir Sachen merken, Schminken, Spielen, Erklären, Inliner fahren, Küchendienst machen, Verzeihen, Streit schlichten, Ideen entwickeln, andere gut um den Finger wickeln, charmant sein, witzig sein, Gefühle zeigen, über Gefühle reden, Fehler eingestehen, auf meine Sachen aufpassen.

Außerdem kann ich ...

Datum



Mein Steckbrief

Ich bin jetzt _____ alt

Mich interessiert

Ich spiele gern

Ich bin Fan

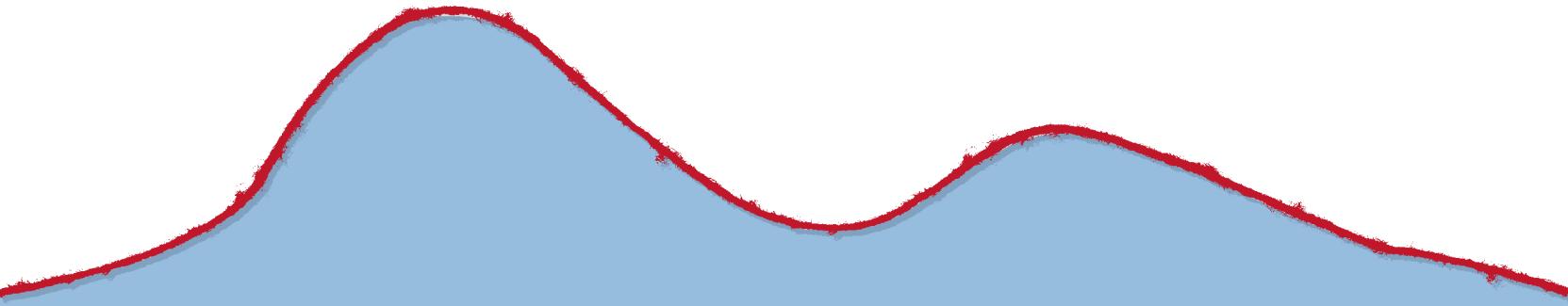
Ich kann gut

Ich mache Sport

Ich möchte noch

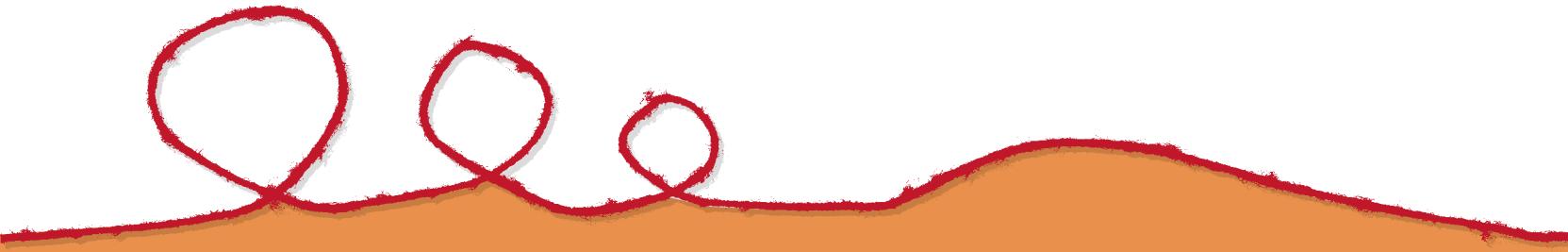
Datum _____





Als ich ... Jahre alt war

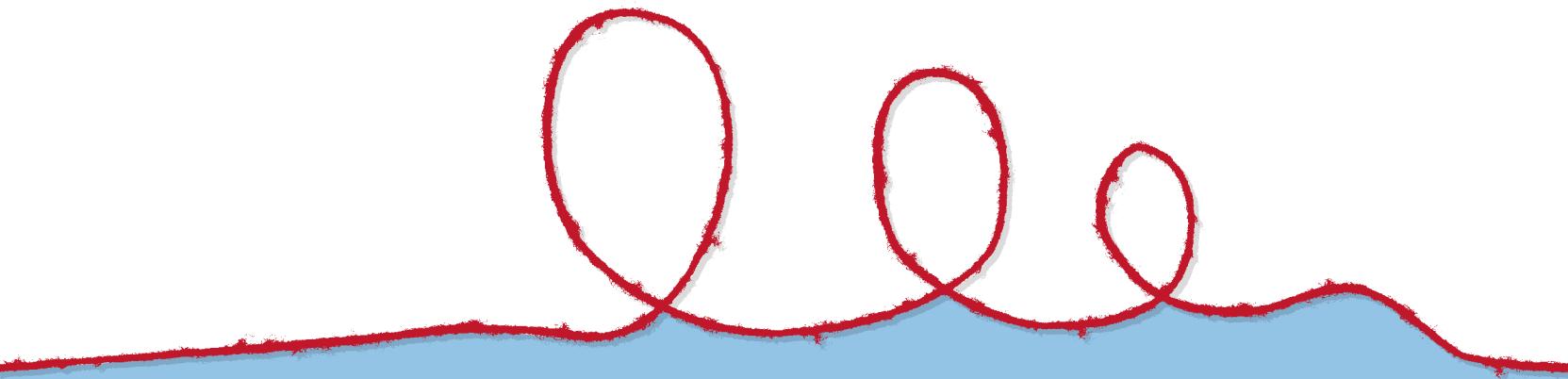
Datum _____



Urlaub

Ich erinnere mich an diesen Urlaub, weil

Datum _____



Meine Wünsche für die Zukunft

In einem Jahr möchte ich _____

Dafür kann ich tun: _____

Andere können mir dabei helfen, indem...

In _____ Jahren möchte ich _____

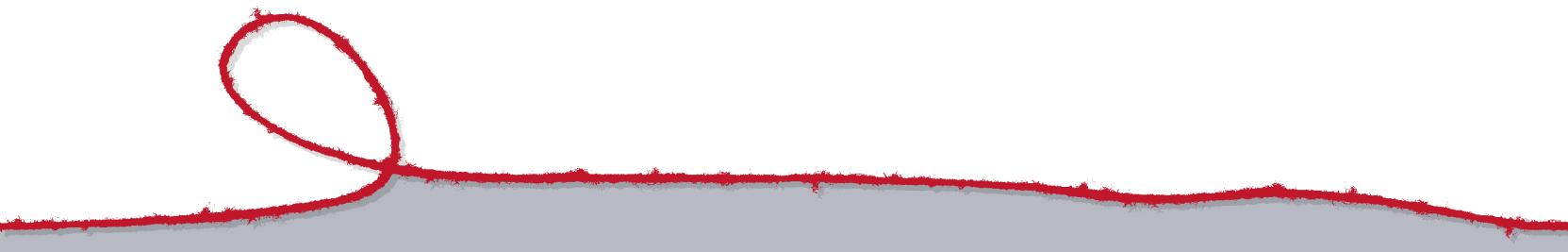
Dafür kann ich tun: _____

Andere können mir dabei helfen, indem...

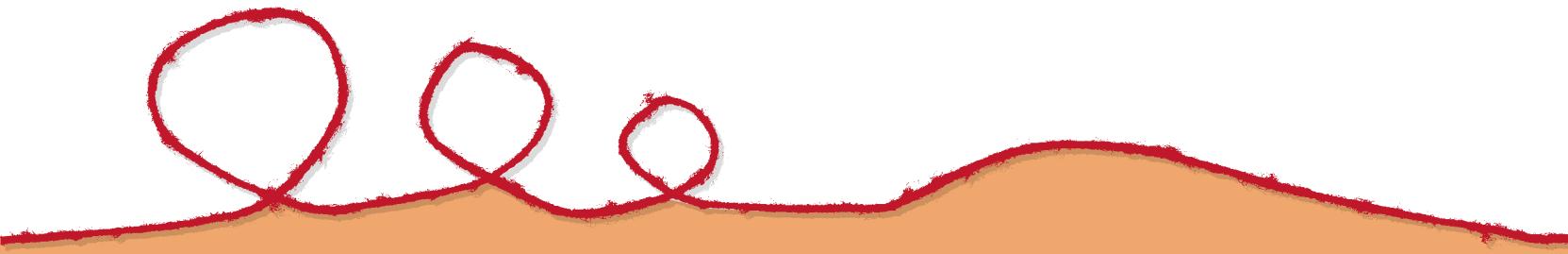
Wenn ich erwachsen bin, möchte ich _____

Mein allergrößter Wunsch ist _____

Datum _____

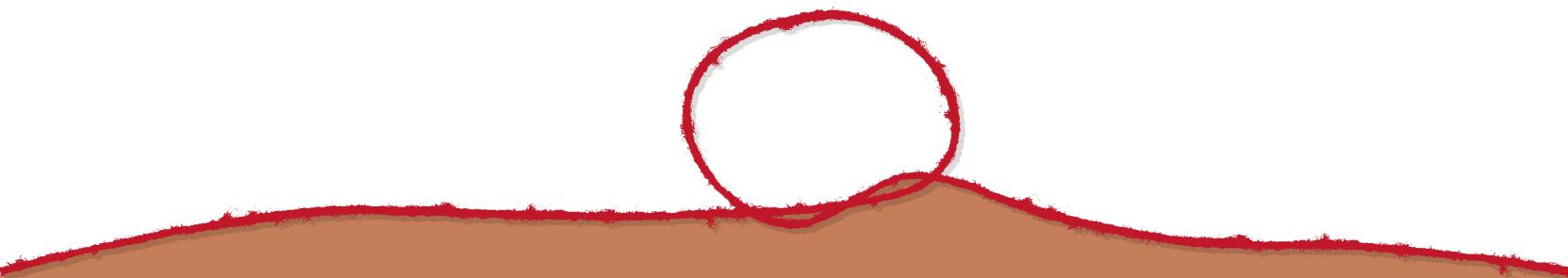


Namensänderung



Abschied und Trennung

Datum _____



Meine Religion

Ich bin

Mir ist daran wichtig

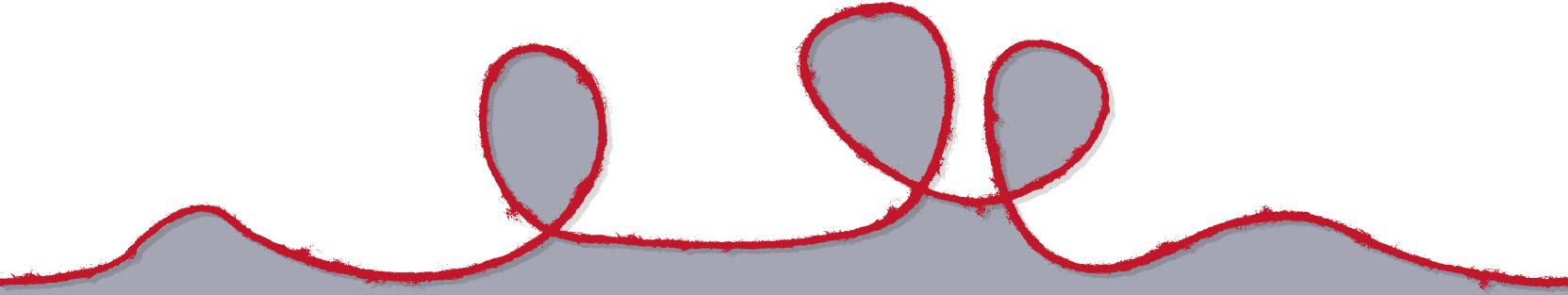
Wir haben auch Rituale

Es gibt bedeutsame Symbole

Datum _____

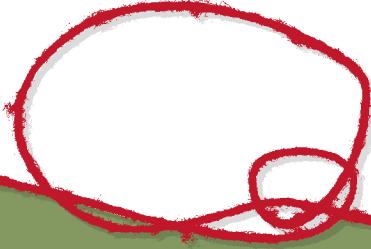
Geburtsland Herkunftsland

Datum _____



Weitere wichtige Personen

Datum _____



Ausbildung und Beruf

Ich habe die Schule am _____ beendet.

Jetzt möchte ich gerne als _____ arbeiten

oder _____

Was mir dabei Angst macht _____

Worauf ich mich freue _____

Was mir dabei schwer fällt _____

Was mir dabei leicht fällt _____

Datum _____



Hilfe und Unterstützung

Wenn ich Hilfe, Unterstützung oder Schutz brauche, weiß ich, an wen ich mich wenden kann:

In meiner Familie _____

Mein*e Berater*in _____

Mein*e Vormund*in _____

In meiner Schule _____

Wer noch? _____

Datum _____

Hilfe und Unterstützung

Es gibt zahlreiche Unterstützungsangebote, bei denen du dich bei melden kannst:

Nummer gegen Kummer BKE Jugendberatung

Tel.: 116 111

Web: jugend.bke-beratung.de

Careleaver e.V.

Tel.: 0761-45669242

Web: www.careleaver.de

Mail: info@careleaver.de

Netzwerk Pflegefamilien

Web: www.netzwerk-pflegefamilien.de

Mail: vse.ms@netzwerk-pflegefamilien.de

Jugend hat Rechte

Web: <https://www.jugend-hat-rechte.org>

Ombudschaft NRW

Tel.: 0202-29536776

Web: ombudschaft-nrw.de

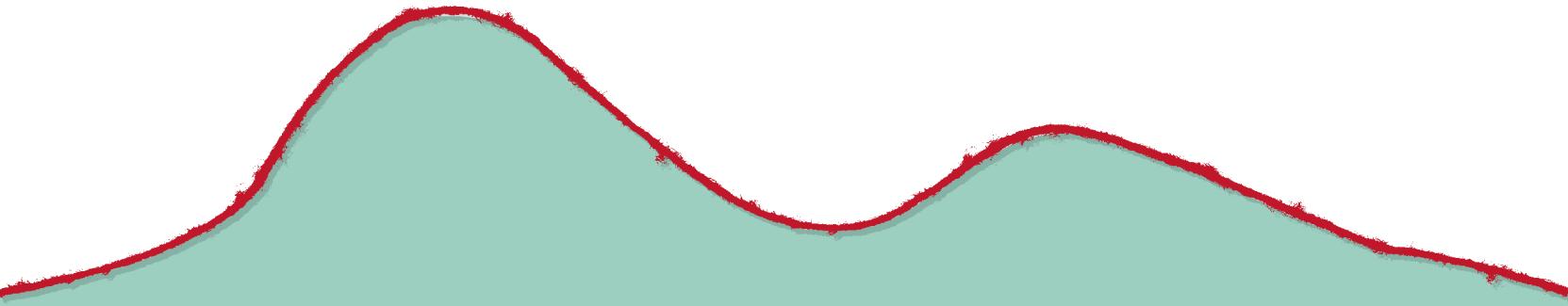
Mail: team@ombudschaft-nrw.de

Datum _____

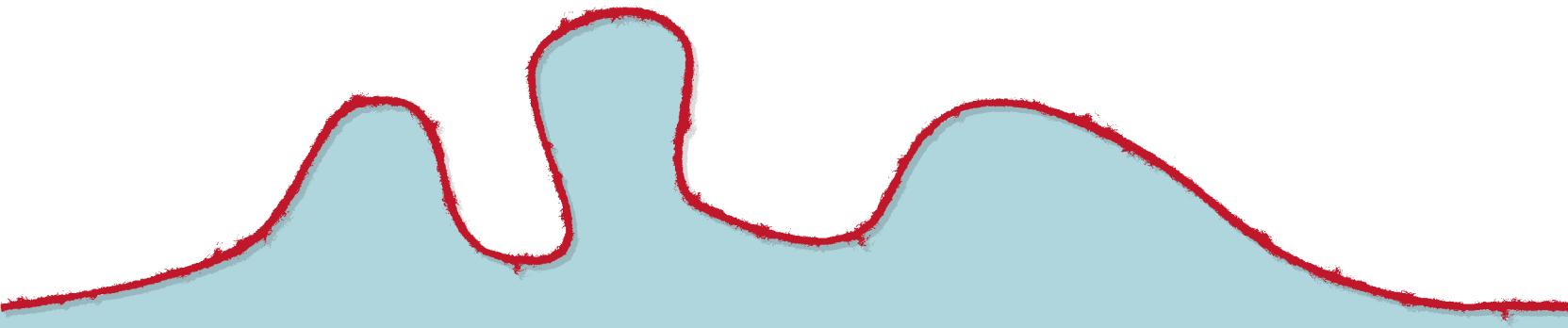


So war mein Geburtstag

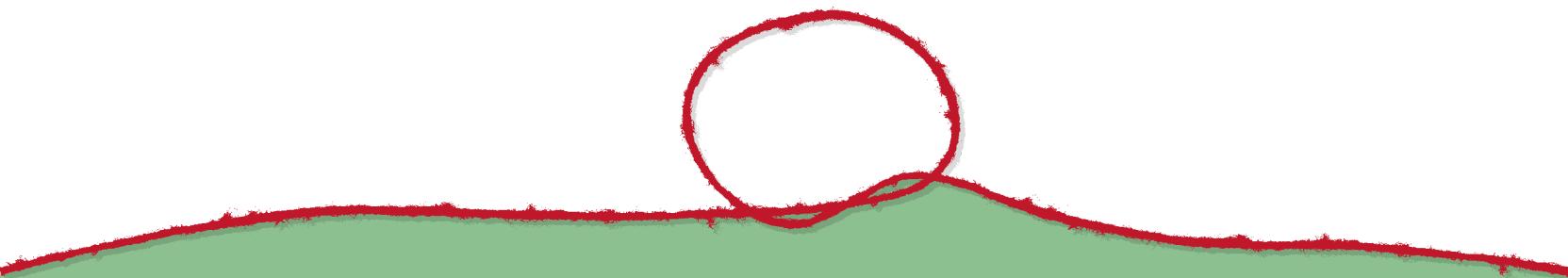
So war mein Geburtstag



So war mein Geburtstag

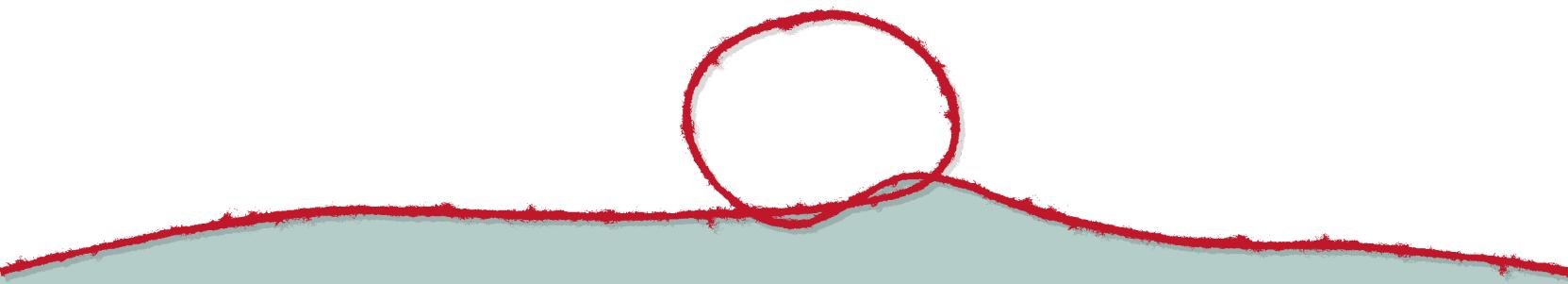


Ein besonderer Tag war für mich...



Ein besonderer Tag war für mich...

Datum



Ein besonderer Tag war für mich...



Platz für Fotos

Datum _____

Platz für Fotos

Datum _____

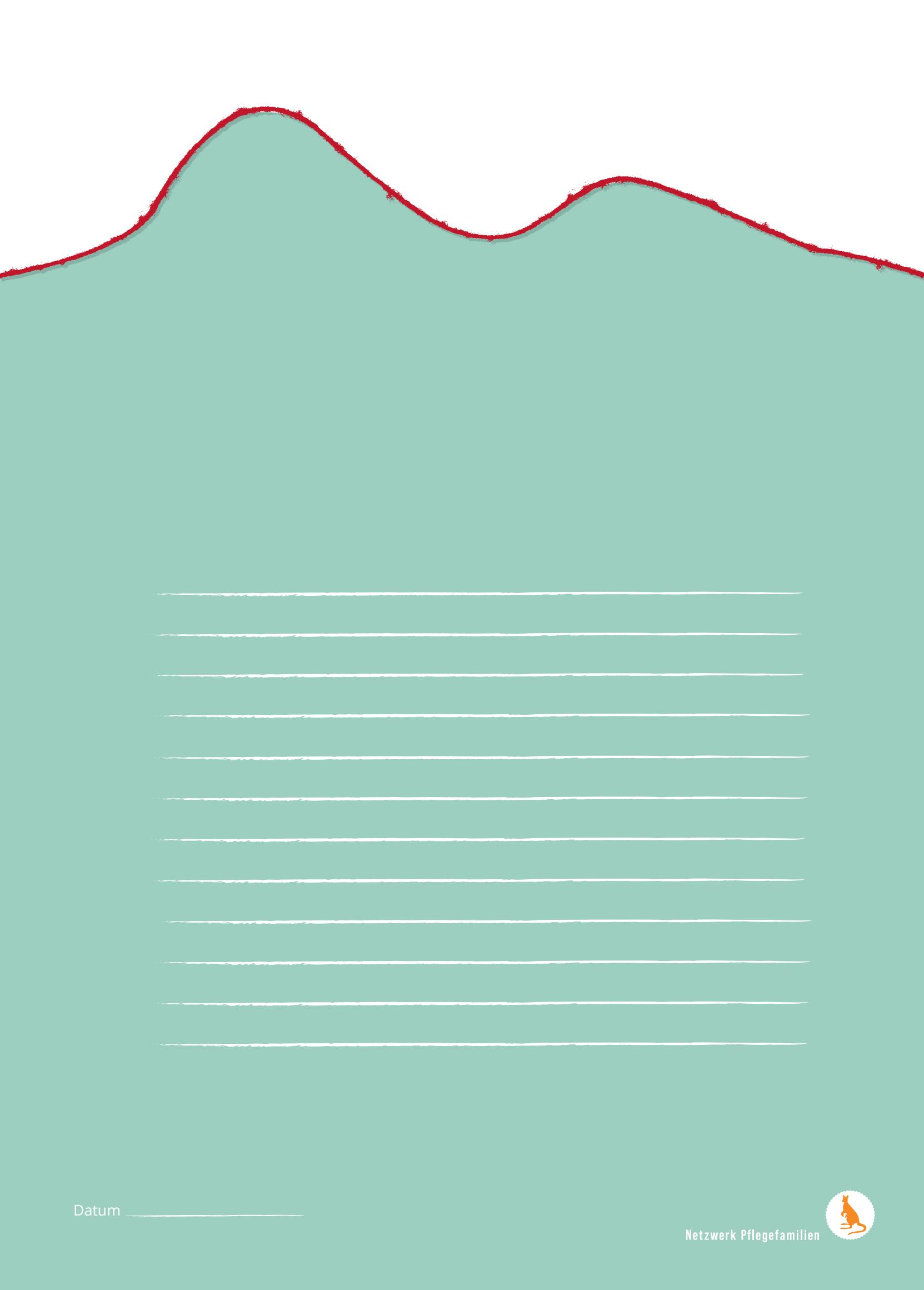
Netzwerk Pflegefamilien



Datum _____

Netzwerk Pflegefamilien





Datum _____

Datum _____



Datum _____

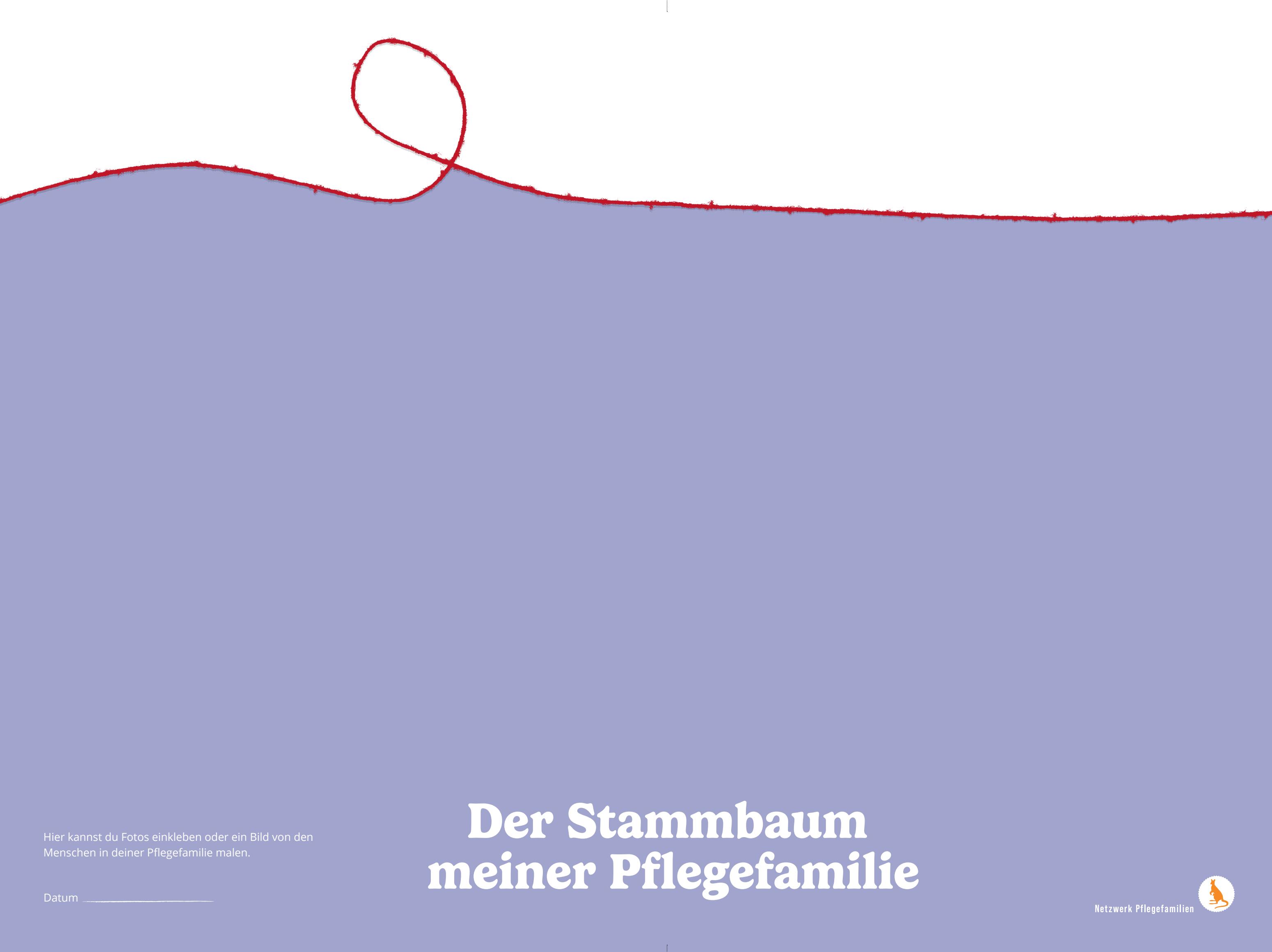


Datum _____



Datum _____





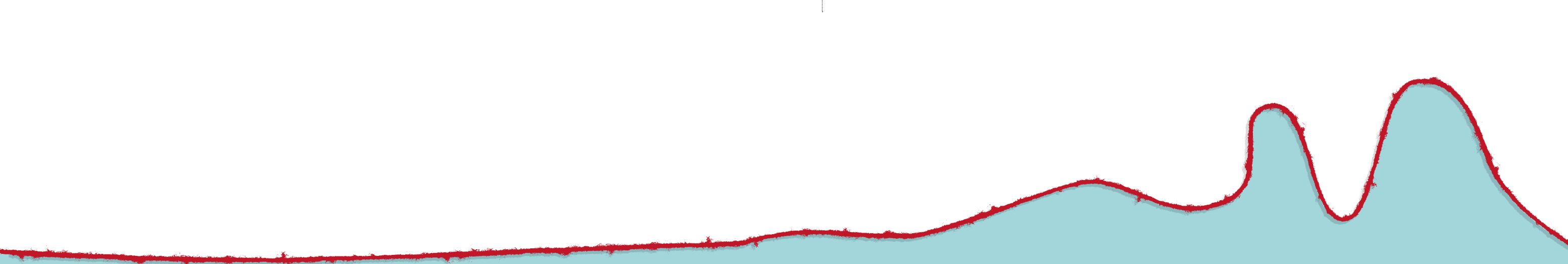
Hier kannst du Fotos einkleben oder ein Bild von den Menschen in deiner Pflegefamilie malen.

Datum _____

Der Stammbaum meiner Pflegefamilie



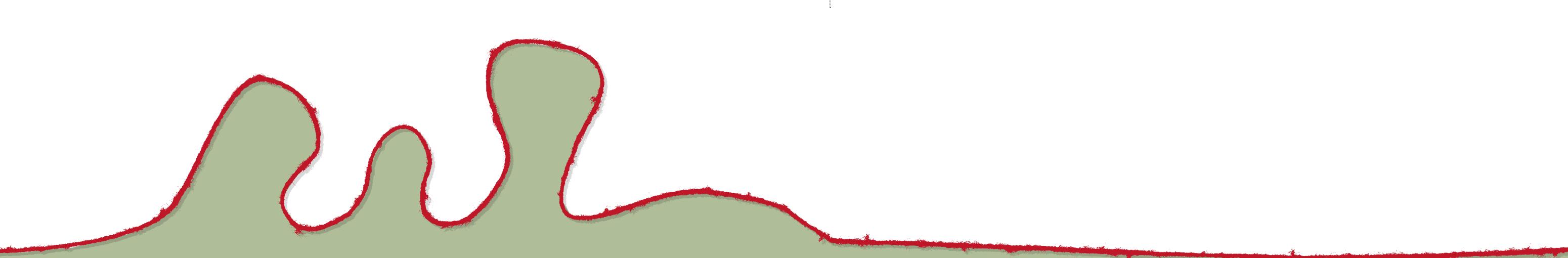
Netzwerk Pflegefamilien



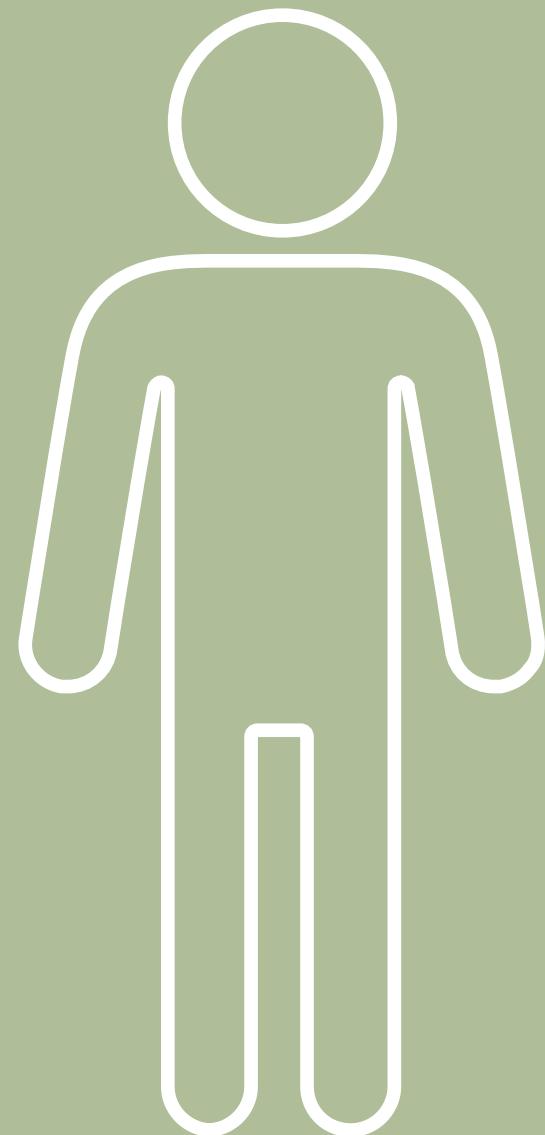
Hier kannst du Fotos einkleben oder ein Bild von den Menschen in deiner Familie malen.

Datum _____

Mein Familienstammbaum

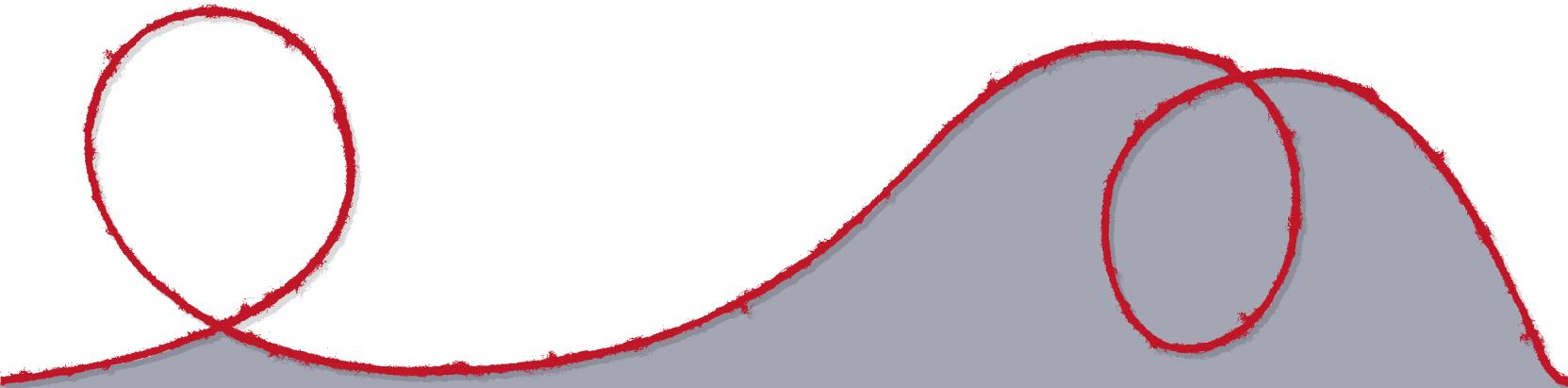


Gefühlswelten



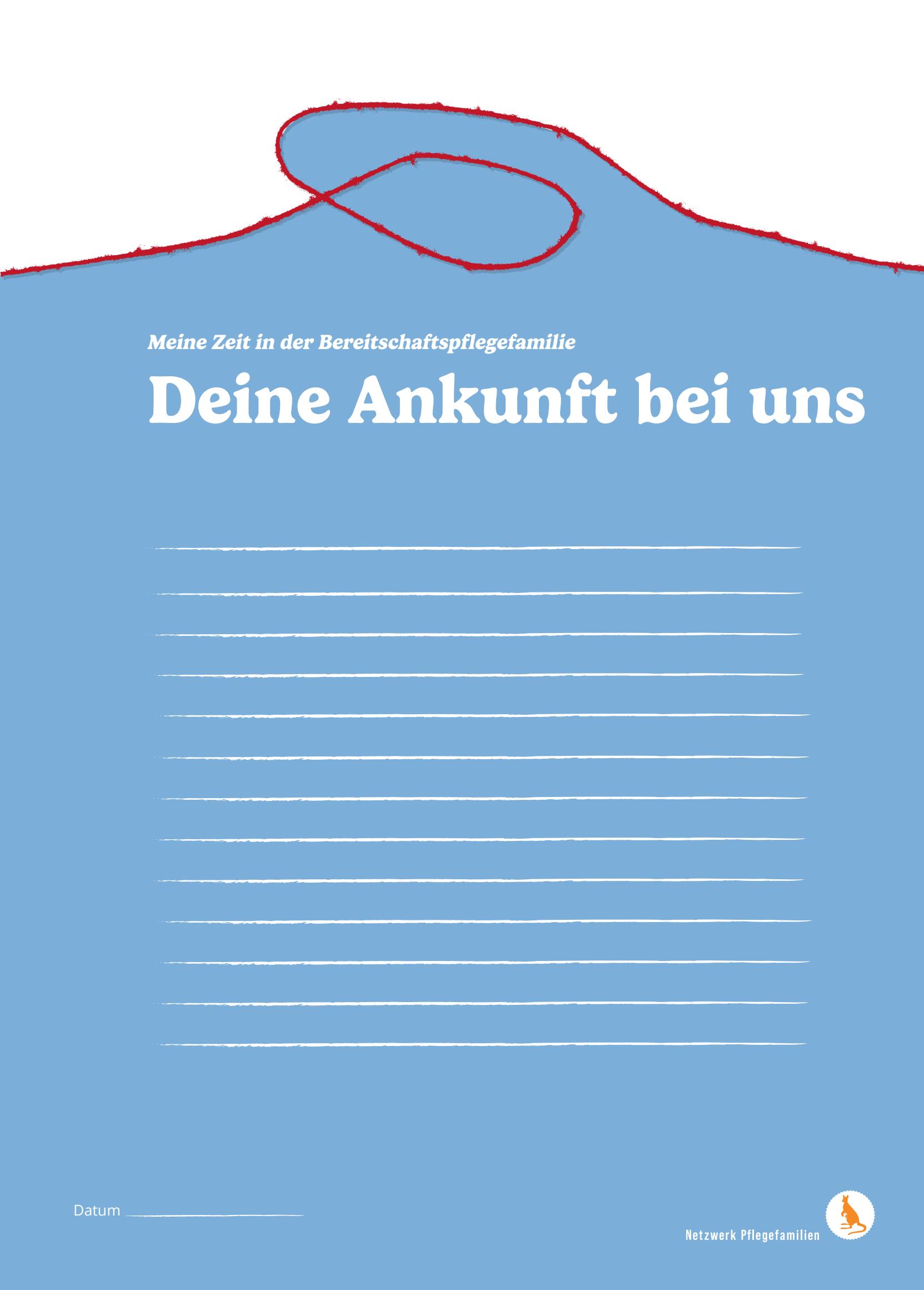
Male in die Zeichnung, wo du deine Gefühle spürst.





Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

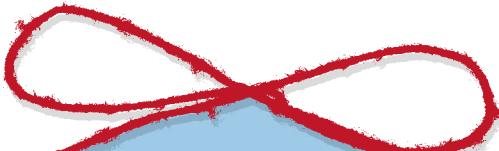
Als wir zum ersten Mal von dir gehört haben...



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Deine Ankunft bei uns

Datum _____

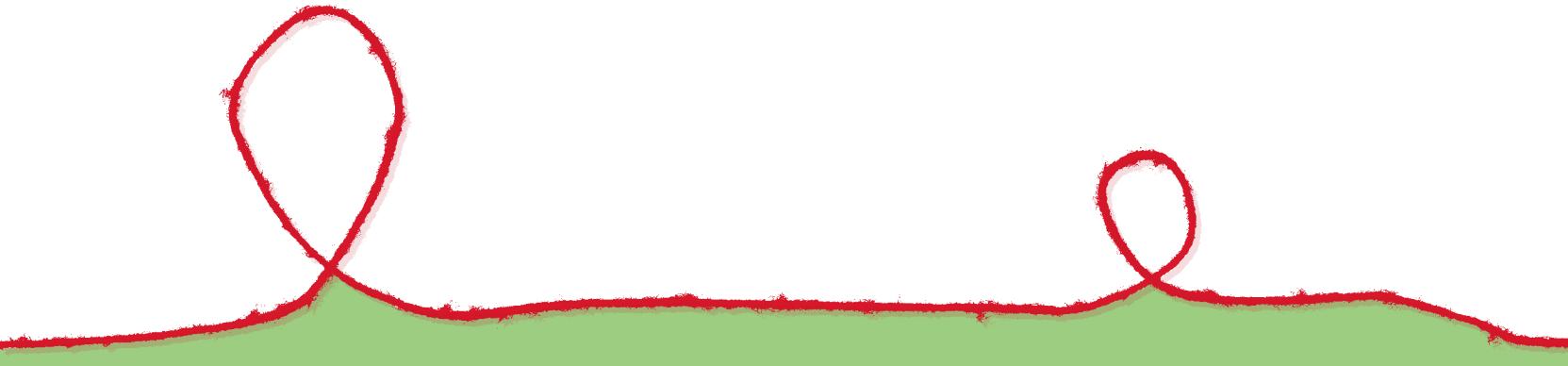


Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Deine Ankunft bei uns

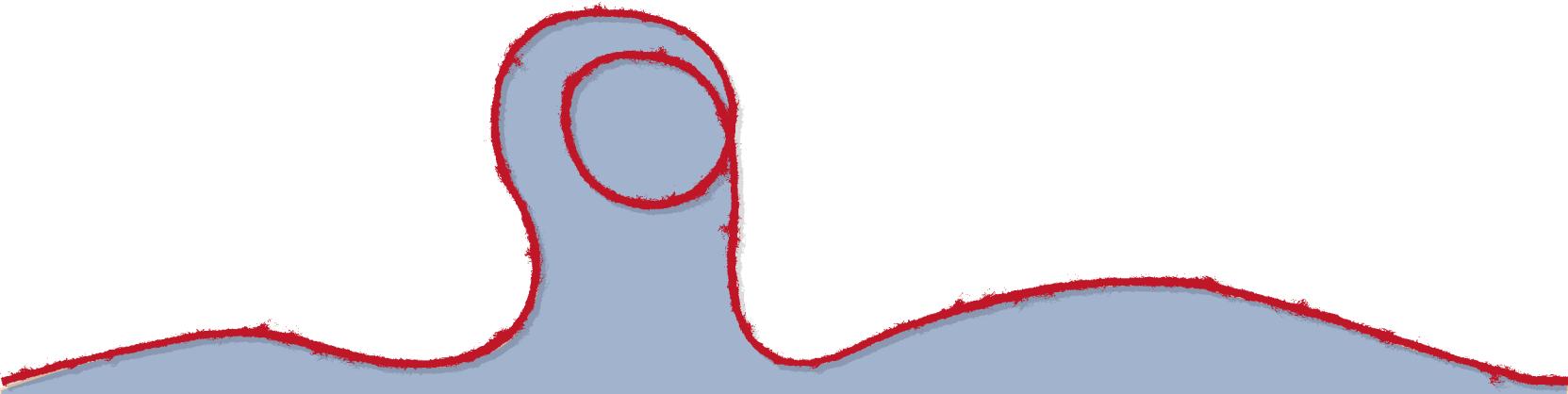
Platz für Fotos

Datum _____



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

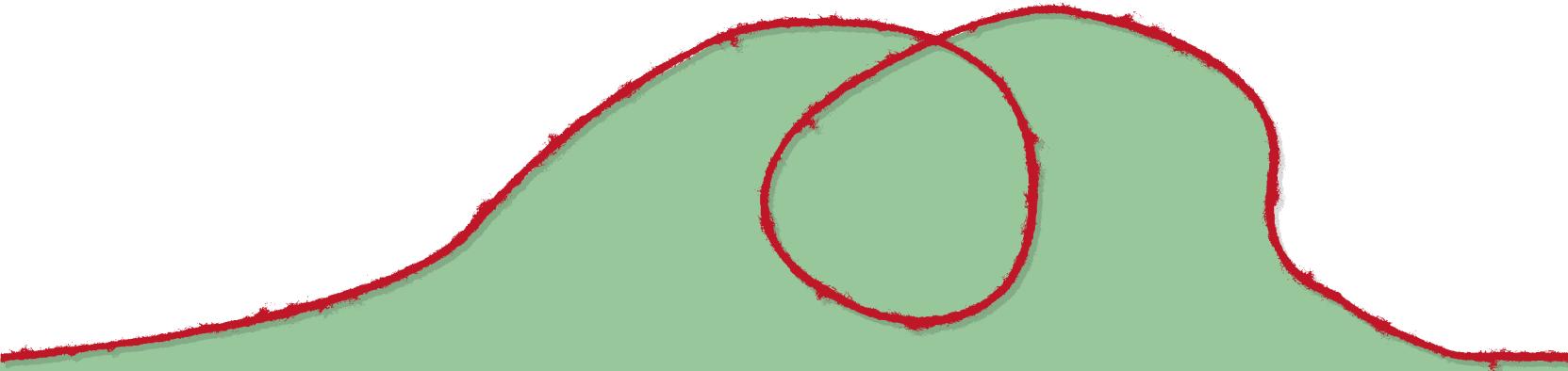
Das wissen wir über deine Eltern



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Deine Mutter/dein Vater haben dich besucht

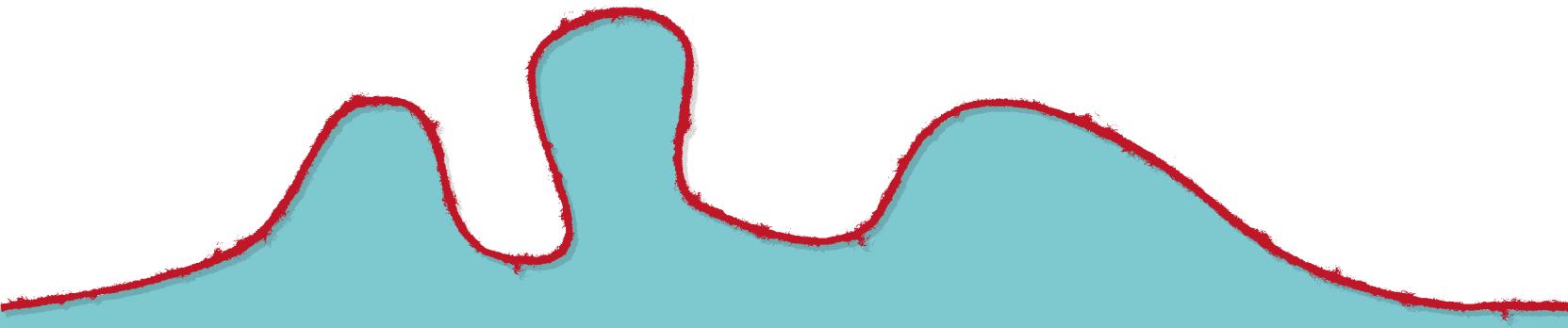
Datum _____



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

So war dein Geburtstag

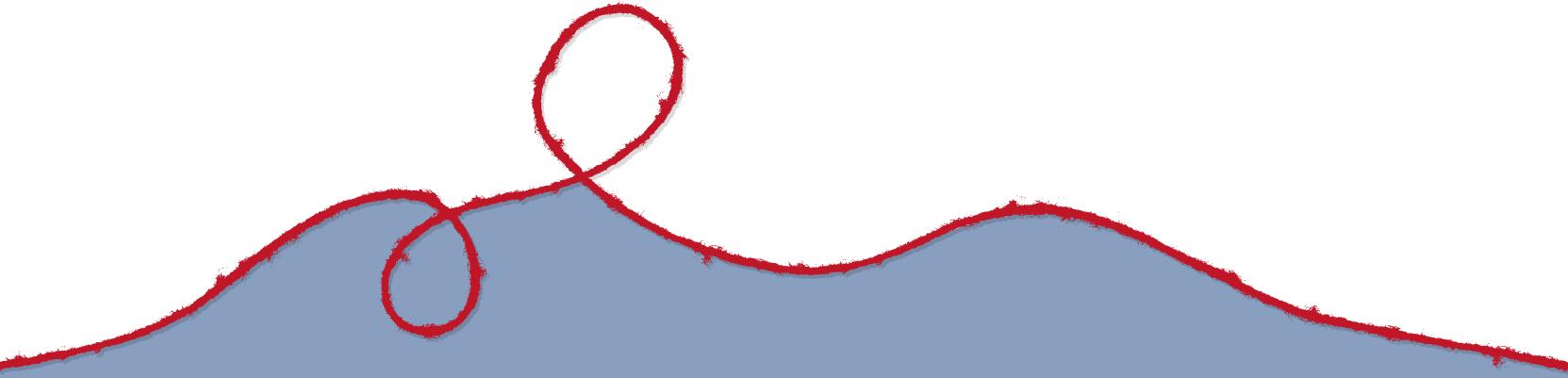
Datum _____



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Es gab viele schöne Momente mit dir...

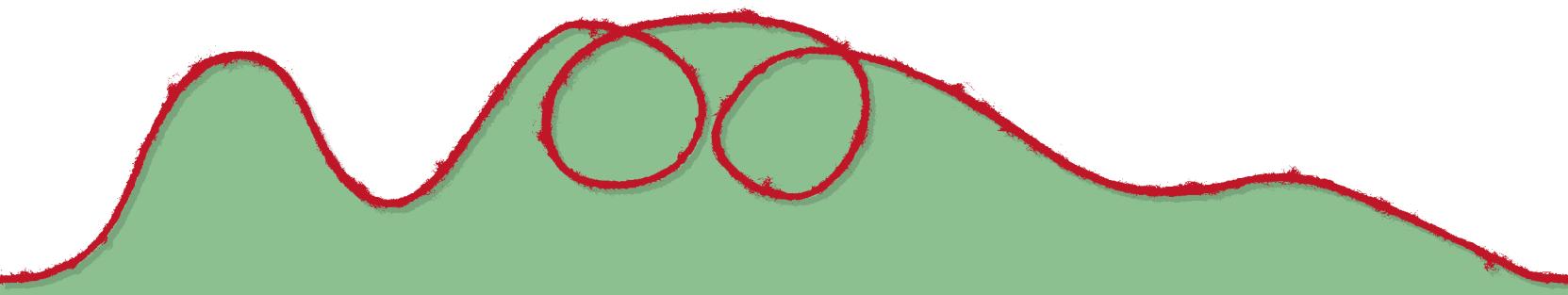
Datum _____



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Was du alles gelernt hast:

Datum _____



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

So hast du dich entwickelt

So sahst du aus, als du zu uns gekommen bist



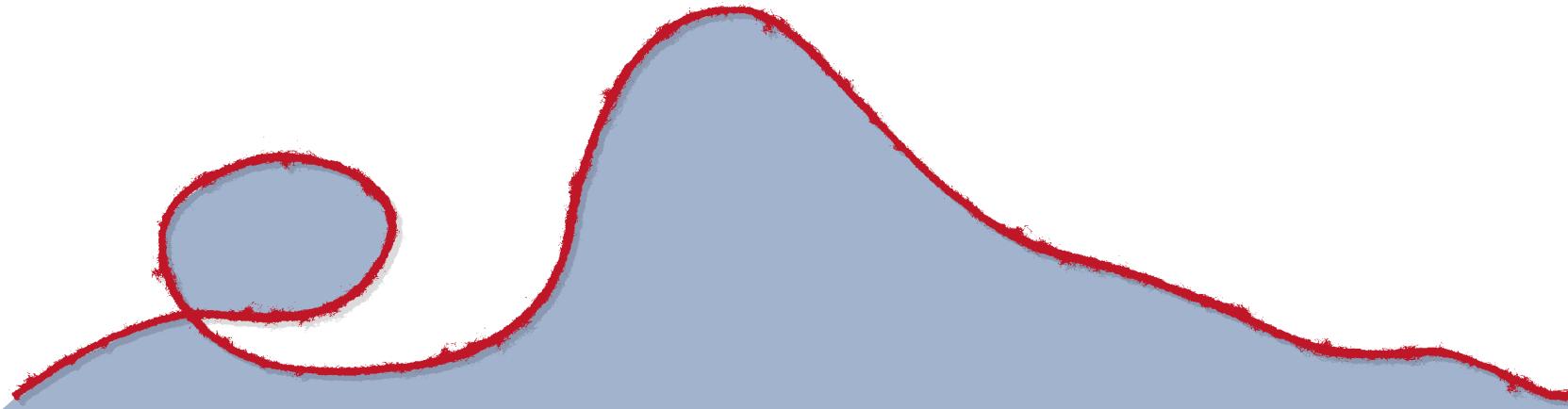
So sahst du später aus



_____ Zentimeter warst du groß, als du zu uns gekommen bist. Du hast
_____ Kilo gewogen. Als wir Abschied genommen haben, warst du
_____ Zentimeter groß und hast _____ Kilo gewogen.

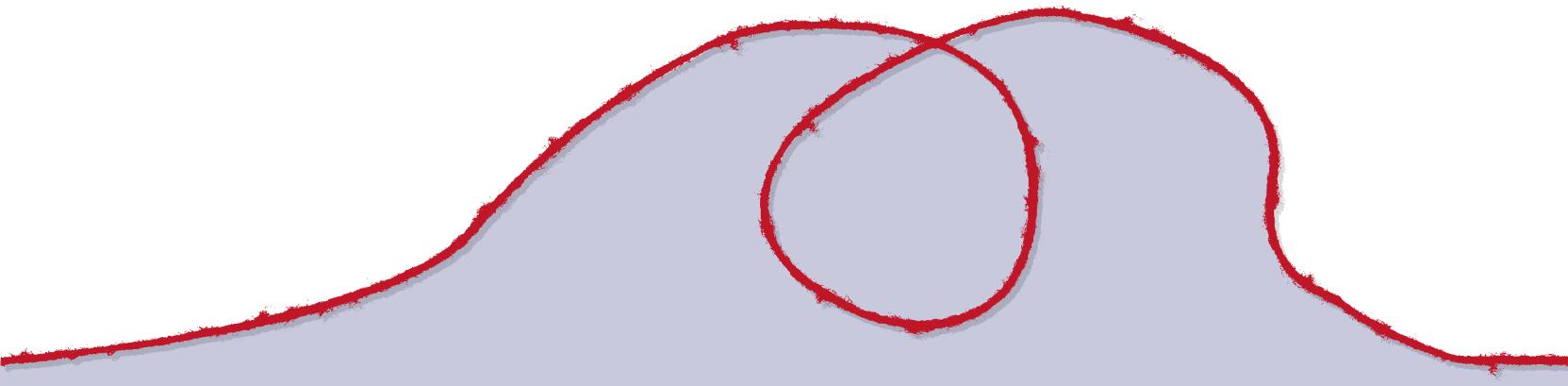
Datum _____





Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Dein neuer Lebensort kündigt sich an



Ein neues Kennen- lernen beginnt



Meine Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie

Unser Abschied und ein neuer Anfang

Datum _____

Herausgeber **Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.**
Netzwerk Pflegefamilien
Hansestraße 69
48165 Münster

Tel. 0251/68 64 42 -0
www.netzwerk-pflegefamilien.de

Text **Gerburg Berkenheide**
Sabrina Damentgen
Steffen Suuck

Gestaltung **Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges**
Gestaltungstechnische Assistenten/Grafik-Design FHR
am Adolph-Kolping-Berufskolleg in Münster,
Dipl. Grafik-Designer Thomas Loy
Überarbeitung zur dritten Auflage von Steffen Suuck

